JAHRGANG 9 | NR. 47 | 20. NOVEMBER 2026

RW-DIREKT

seit 2018 gemeinsam

Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde **Rengsdorf-Waldbreitbach**

EIN STARKES STÜCK WESTERWALD AN AUBACH UND WIED



Weihnachtsdorf
WALDBREITBACH

Täglich geöffnet - Eintritt frei! 30.11.2026 – 31.1.2027

- Stern von Bethlehem mit 3.500 Glühbirnen
- Adventskalenderhaus
- 18 m hoher Zunftbaum mit 10.000 LEDs
- NEU: Kinder-Krippenweg
- Gruppenführungen auf dem Krippenweg
- Krippen- und Bibelmuseum geöffnet
- Christkindchenmarkt & Selbermacher-Markt







Touristik-Verband Wiedtal e.V. • Neuwieder Straße 61 • D-56588 Waldbreitbach • Tel. +49 (0)2638 4017 • info@wiedtal.de • www.wiedtal.de

Redaktionsbeiträge von Vereinen und Verbänden an: direkt@vg-rw.de

NOTRUFE UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei ..... Tel.: 110
Feuerwehr..... Tel.: 112
Rettungsdienst/Notarzt ..... Tel.: 112
Krankentransport ..... Tel.: 19 222
Polizeiinspektion
Straßenhaus ..... Tel.: 02634/95 20
Giftnotruf ..... Tel.: 06131 / 19 240
Kinder- und Jugendtelefon
im Landkreis Neuwied 0800/111 03 33
(kostenlos)

Frauennotruf Neuwied ..... Tel.: 02631/9478906
oder per E-Mail . neuwied@notruf-westerburg.de

Bereitschaftsdienste

(alle Angaben ohne Gewähr
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis im Marienhaus Klinikum St.Elisabeth
Friedrich-Ebert-Str. 59, 56564 Neuwied
Montag + Dienstag Geschlossen
Mittwoch 14:00–22:00
Donnerstag Geschlossen
Freitag 16:00–22:00
Samstag 09:00–22:00
Sonntag 09:00–22:00
Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

Kinderärztliche
Bereitschaftsdienstzentrale Neuwied
am Elisabeth-Krankenhaus in Neuwied
Wochenende
und mittwochs ..... 02631 / 821 030

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Einheitliche Notrufnummer: **0180 5040308**
(zu den üblichen Telefontarifen)
Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:
Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 Uhr - Mo. 8.00 Uhr, Mi. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr. An Feiertagen 8.00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8.00 Uhr. An Feiertagen mit Brückentagen von Do. 8.00 Uhr - Sa. 8.00 Uhr. Weitere Informationen können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:
Einheitliche augenärztliche Notrufnummer für den Kreis Neuwied: **0180 5112060**
Apotheken
Notdienst der Apotheken unter 0 800 002 283 3 (vom Festnetz) und 22 833 (vom Handy)
Unter diesen Telefonnummern werden Ihnen jederzeit die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angesagt.
Den Notdienst können Sie auch im Internet abrufen unter:
1.) **www.lak-rlp.de** nach Eingabe der Postleitzahl (PLZ) Ihres Standortes werden die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.
2.) www.apotheken.de nach Eingabe Notdienst „suchen“ und Angabe der PLZ werden die dienstbereiten Apotheken angezeigt.

Pflegestützpunkte in der VG Rengsdorf-Waldbreitbach
In allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung
Termin nur nach telefonischer Absprache
Für die ehemalige VG Waldbreitbach
Pflegestützpunkt Asbach
Hospitalstraße 8, 53567 Asbach
Bettina Höcker, Sarah Berger **Tel. 02683 – 94 77-184**
Tina Kutzner ..... **Tel. 02683 – 94 77-186**
Für die ehemalige VG Rengsdorf
Pflegestützpunkt Puderbach
Barentoner Straße 2, 56305 Puderbach
Achim Krokowski ..... **Tel. 02684 – 850-178**
Sabine Grimm ..... **Tel. 02684 – 850-170**

Sozialstation Straßenhaus .... Tel. 02634/42 10

Wasserversorgung - Verbandsgemeindewerke
Für den Versorgungsbereich: Anhausen, Bonefeld, Hardert, Kurtscheid, Meinborn, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus und Thalhausen
während der Dienstzeit 02634/61-520
nach Dienstschluss 0171/3893635
Für den Versorgungsbereich: Datzeroth, Niederbreitbach, Hausen, Waldbreitbach und Roßbach .....Handy 0175-2021648
Für den Versorgungsbereich: Breitscheid, Ehlscheid, Hümmerich und Melsbach
Kreiswasserwerk Neuwied (Stadtwerke)
..... 02631/850

Abwasserbeseitigung - Verbandsgemeindewerke
Für den Versorgungsbereich: Anhausen, Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus und Thalhausen
während der Dienstzeit 02634/61-525
nach Dienstschluss 0171/7597500
Für den Versorgungsbereich: Breitscheid, Datzeroth, Niederbreitbach, Hausen, Waldbreitbach und Roßbach, Handy: 0175/2022802

Entstörungsdienste

Gasversorgung
Melsbach, Stadtwerke Neuwied ... 02631/850
Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen
Erdgasversorgung
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
ein Unternehmen der evm-Gruppe
..... 0261/2999-55
Stromversorgung
Alle Ortsgemeinden außer Melsbach:
Stromversorgung
(kostenfreie Rufnummer)
.....0800 / 79 62 787
Einspeisung ..... 069 / 80 88 - 00 21
Kundenhotline
(kostenfreie Rufnummer)
..... 0800 / 47 47 488
Kabel-TV/Internet KEVAG
Telekom GmbH 0261/20162-222

Verbandsgemeindeverwaltung

Westerwaldstraße 32 - 34,
56579 Rengsdorf
oder Postfach 1141,
56576 Rengsdorf
Tel. 02634/610,
Fax. 02634/61 119
E-Mail: ..... info@vg-rw.de
E-Mail Bürgerbüro: .....
buergerbuero.rengsdorf@vg-rw.de
E-Mail VG-Kasse: ..... vg-kasse@vg-rw.de
Internet: .... www.rengsdorf-waldbreitbach.de
Dienstzeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach
Montag bis Freitag . von 08.00 - 12.00 Uhr
Montag und Dienstag von 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag ..... von 13.00 - 18.00 Uhr
Verwaltungsstelle Waldbreitbach
Neuwieder Straße 28,
56588 Waldbreitbach,
Tel.: 02634 / 61-124
E-Mail Bürgerbüro Waldbreitbach
buergerbuero.waldbreitbach@vg-rw.de
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag . von 08.00 - 12.00 Uhr
Montag ..... von 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag ..... von 14.00 - 18.00 Uhr
Nebenstelle Anhausen:
Dienstag ..... von 13.30 - 16.30 Uhr
Tel. 02634/61-428
Öffnungszeiten Tourist-Information in Rengsdorf
Siehe Dienstzeiten der Verbandsgemeindeverwaltung
Öffnungszeiten Tourist-Information in Waldbreitbach
Siehe Rubrik: Aktuelles vom Touristik-Verband Wiedtal e.V.
Öffnungszeiten der Bücherei in Rengsdorf
(Tel. 02634/61-118)
Montag ..... von 08.00 - 12.00 Uhr
..... von 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag ..... von 08.00 - 12.00 Uhr
..... von 13.00 - 16.30 Uhr
Freitag ..... von 08.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden

Bürgermeister Pierre Fischer
Während der regulären Dienstzeit
nach Vereinbarung 02634/61-102

Polizeibezirksbeamte
Sprechzeiten im Büro in Rengsdorf finden derzeit nicht statt. Der Bezirksbeamte Florian Stähler ist bei der PI Straßenhaus erreichbar. Terminvereinbarung unter Tel.: 02634/952-250.
Sprechzeiten im Büro in Waldbreitbach, Bezirksbeamter Florian Stähler,
NUR nach Terminvereinbarung unter Tel. 02634/952-250
(donnerstags von 09.00 bis 17.00 Uhr/ Tel. in Waldbreitbach 02634/61-434).

Flüchtlingskoordinatorin
Georginah Nussbaumer
Sprechzeiten jeden Donnerstag von 10.30 bis 11.30 Uhr im Bürgerbüro Waldbreitbach oder nach vorheriger Absprache,
Telefon: 02634/61-433

Schiedsamtsbezirke im Bereich der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Schiedsamtsbezirk für die Ortsgemeinden Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Kurtscheid, Melsbach und Rengsdorf:
Dr. Martin Schilling,
Im Schauinsland 33,
56579 Rengsdorf
Tel. 02634/8867
E-Mail: ..... martin.g.schilling@web.de

Schiedsamtsbezirk für die Ortsgemeinden Anhausen, Meinborn, Rüscheid, Thalhausen, Hümmerich, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden und Straßenhaus:
Martina Reupke,
Breite Straße 20,
56579 Hardert
Tel. 02634/2728
E-Mail: bemareupke@t-online.de

Schiedsamtsbezirk für die Ortsgemeinden Breitscheid, Datzeroth, Hausen, Niederbreitbach, Roßbach und Waldbreitbach:
Rolf-Hans Coers, Roßbacher Straße 17a,
53547 Breitscheid
Tel. 02638/949444

Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren (SfS)
Joachim Noll
Mobil..... 0176 95569007
E-Mail ..... SfS.RW@t-online.de
Ulrich Schmitz
Mobil..... 0151 53831045
E-Mail ..... sicher-mit-uli@t-online.de
oder über die Verwaltung per E-Mail:
ordnungsamt@vg-rw.de

Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Heike Kurz
Telefon ..... 02634 / 61-103
Telefax ..... 02634 / 61-119
E-Mail .... gleichstellungsbeauftragte@vg-rw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

100 JAHRE MAINZER HOFSÄNGER

Weihnachts-Benefizkonzert am 29.11.2026 zugunsten krebskranker und hilfsbedürftiger Kinder

Den Organisatoren der VOR-TOUR der Hoffnung ist es gelungen in enger Kooperation mit LOTTO Rheinland-Pfalz die MAINZER HOFSÄNGER für ein Benefiz-Konzert zur Eröffnung des Weihnachts- und Krippendorfes zum 1. Advent ins Wiedtal zu locken.
Dieses „Leuchtturmprojekt“ bildet den Abschluss der VOR-TOUR -Aktivitäten im ereignisreichen Jubiläumsjahr 2026. Seit nunmehr 30 Jahren treten die Hoffnungsradler kräftig in die Pedale um kranken - und benachteiligten Kindern zu helfen. Auf diese Weise wurden bislang über 8,5 Millionen Euro gesammelt. Diese Spenden kamen bis auf den letzten Cent den Kindern und Jugendlichen zugute. Hilfe, die zu 100 Prozent ankommt.
Mit dem Erwerb der Eintrittskarte für diesen besonderen Musik-Abend haben Sie sich auch für die Unterstützung einer guten Sache entschieden. Dafür von uns ein herzliches Dankeschön.
Wer die Mainzer Hofsänger erlebt, der verbucht diese Erfahrung meist unter der Kategorie „unvergessliche Erlebnisse“. Kaum ein Chor kann den Menschen aller Generationen so in die Herzen singen wie die Mainzer Hofsänger. Sie begeistern mit ihrem voluminösen Chorklang, strahlenden Tenören und profunden Bässen das Publikum überall in Deutschland und seit langer Zeit auch schon über die nationalen Grenzen hinaus im fernen Ausland.
Bislang haben die Hofsänger in diesem Jahr in Rheinland-Pfalz bereits schon 14 Mal ihr vielseitiges Repertoire für den guten Zweck zum Besten gegeben. Am Sonntag, 29.11.2026 um 17.00 Uhr erleben wir sie live in der Katholischen Kirche in Waldbreitbach.
Im Jahr 1926 wurde die Chorvereinigung in Mainz gegründet und begeht somit in diesem Jahr ihr 100jähriges Bestehen. Ein Grund mehr, sich für dieses außergewöhnliche Konzert schon jetzt Eintrittskarten zu sichern.
Infos unter: info@vortour-der-hoffnung.de



29.11.2026 | 17:00 Uhr | Waldbreitbach

Kath. Kirche Maria Himmelfahrt | Einlass: 16:30 Uhr

Eintritt: 20 € VVK | 23 € AK

Vorverkaufsstellen: Touristik-Verband Wiedtal e. V. und die Geschäftsstellen der Sparkasse Neuwied

Mit freundlicher Unterstützung: Sparkasse Neuwied, WINKLER und DÜNNEBIER Süßwarenmaschinen, KERN-HAUS, HEAD. MARKETING, Malerbetrieb Höhler, Eiscafé Riviera, meinOrt by LINUS WITTICH und LOTTO Rheinland-Pfalz

Bürgerbus

in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Bürger fahren Bürger

Ehrenamtliche Fahrer/innen fahren Sie zu ...

- **Apotheken**
- **Ärzten**
- **Physio**
- **Einkäufen**
- **Besuchen und vieles mehr**

Sie werden zu Hause abgeholt und wieder zurück gefahren.





Für Bürger/innen aus dem Rengsdorfer Land und Kirchspiel Anhausen

Telefondienst – Anmeldung der Fahrten
montags in der Zeit von 13:30 – 15:30 Uhr
Fahrdienst
Dienstag / Mittwoch / Donnerstag
von 08:00 – 16:00 Uhr



Für Bürger/innen aus dem Wiedtal

Telefondienst – Anmeldung der Fahrten
montags in der Zeit von 10:00 – 11:30 Uhr
Fahrdienst
Dienstag / Donnerstag von 08:30 – 16:30 Uhr

Nehmen Sie das kostenlose Angebot an und melden sich unter 0 26 34 / 61-600

Bürgerbus

in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Bürger fahren Bürger

Pilotprojekt

Fahrten (Einkauf u.ä.)
immer freitags
im Kirchspiel Anhausen
und der näheren Umgebung
Start ab 5. Juni 2026





Für Bürger/innen aus dem Kirchspiel Anhausen

Anmeldung der Fahrten
montags in der Zeit
von 13:30 – 15:30 Uhr

Fahrdienst
Freitag von 08:30 – 12:30 Uhr

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Sabine Blasius
Telefon: 0 26 34 / 61-123
sabine.blasius@vg-rw.de

Veronika Steinebach
Telefon: 0 26 34 / 61-122
veronika.steinebach@vg-rw.de

Nehmen Sie das kostenlose Angebot an und melden sich unter 0 26 34 / 61-600

Liebe Café Harmonie Fans!

Auch in diesem Jahr wollen wir Sie wieder am ersten Advent herzlich in die Wiedhöhenhalle nach Kurtscheid einladen.

Genießen Sie bei weihnachtlicher und besinnlicher Musik durch den Musikverein „Harmonie“ Kurtscheid, eine frische Waffel und eine Tasse Kaffee, ein selbstgebackenes Stück Kuchen, oder auch eine leckere Bratwurst und eine Tasse Glühwein.

Auch für unsere kleinen Besucher haben wir wieder etwas vorbereitet und natürlich wird auch der Nikolaus vorbeischauen.

Viele regionale Aussteller werden vor Ort ihre Produkte präsentieren und Sie zum Stöbern einladen. Es wird Holzarbeiten, Kosmetik, Essig und Öle, Honig, Handarbeiten, ätherische Öle und vieles mehr angeboten.

Es lohnt sich auf jeden Fall vorbeizuschauen!

Wir laden Sie herzlich am **29. November 2026 ab 14.00 Uhr** in die Wiedhöhenhalle ein.

Herzliche und vorweihnachtliche Grüße,
Ihr Musikverein „Harmonie“ Kurtscheid











WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

IMPRESSUM:

Die Wochenzeitung „RW-DIREKT" mit den öffentlichen Bekanntmachungen für die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie die Ortsgemeinden Anhausen, Bonefeld, Breitscheid, Datzeroth, Ehlscheid, Hardert, Hausen (Wied), Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Niederbreitbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Roßbach, Rüscheid, Straßenhaus, Thalhausen, Waldbreitbach sowie seiner Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- u. den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags.

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de
Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: direkt@vg-rw.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Julian Feit
– beide unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





AUS DER VERWALTUNG / ORTSGEMEINDE

VG RENGSDORF-WALDBREITBACH

Amtliche Bekanntmachungen online

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach und der Ortsgemeinden finden Sie auf der Homepage unter:
www.rengsdorf-waldbreitbach.de/aktuelles-mitteilungen/amtliche-bekanntmachungen/
Zusätzlich werden Sie noch in schriftlicher Form im Amtsblatt veröffentlicht.

Fundsachen

Bei dem Bürgerbüro in Waldbreitbach wurden folgende Gegenstände abgegeben:

1 Schlüsselbund mit VW - Autoschlüssel und Anhängern (Fundort: Hausen (Wied)
1 Brille (Fundort: Waldbreitbach, Nähe Schule)
1 Paar Air Pods Pro (Fundort: Waldbreitbach)

Die rechtmäßigen Eigentümer mögen sich bitte mit dem Bürgerbüro Waldbreitbach, Frau Wittlich, Tel. 02634/61-430, in Verbindung setzen.

Verbandsgemeindeverwaltung
Rengsdorf-Waldbreitbach

Planfeststellungsverfahren für den Neubau der Bundesstraße Nr. 256 (B 256) Ortsumgehung Straßenhaus von ca. Bau-km 0+000 bis Bau-km 2+835

Bekanntmachung

über die Veröffentlichung der Planunterlagen für die oben genannte Straßenbaumaßnahme.

Der Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Bauvorhaben einschließlich der naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Bonefeld, Niederhonnefeld, Jahrsfeld, Ellingen, Oberraden, Niederraden, Dürrholz, Ascheid und Lahrbach beansprucht. Diese Grundstücke können auch abseits der neu zu bauenden Straßentrasse liegen.

Zu dem Vorhaben erfolgte bereits im Jahre 2018 ein Anhörungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung. Aufgrund von Einwendungen und Stellungnahmen hat sich die Notwendigkeit von Änderungen der Planunterlagen ergeben. Vom Vorhabenträger wurde im Jahr 2021 eine erste Deckblattplanung („Deckblattverfahren Nr. 1“) erstellt und die hierdurch Betroffenen im Jahr 2022 ergänzend angehört. Der Gegenstand des Deckblattverfahren Nr. 1 wird im Dokument „Vorbemerkungen - Deckblatt (Deckblattverfahren Nr. 1)“ des Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz zusammenfassend erläutert. Der im Jahr 2018 ausgelegte Plan und die vorgenannte Deckblattplanung aus dem Jahr 2021 wurden vom Vorhabenträger erneut geändert und eine weitere Deckblattplanung erstellt („Deckblatt Nr. 2“ bzw. „Deckblattverfahren Nr. 2“). Auslöser und Gegenstand der weiteren Planänderungen werden in dem Dokument „Vorbemerkungen - Deckblatt (Deckblattverfahren Nr. 2)“ des Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz zusammenfassend erläutert. Wegen dieser Planänderungen ist die Durchführung eines weiteren ergänzenden Anhörungsverfahrens erforderlich.

Die Planunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) sowie der Inhalt dieser Bekanntmachung werden in der Zeit vom 30.11.2026 bis 29.12.2026 auf der Internetseite lbm.rlp.de des Landesbetriebes Mobilität Rheinland-Pfalz (Planfeststellungsbehörde) in der Rubrik „Themen\ Baurecht\ Straßenrechtliche Planfeststellung\ Planfeststellungsverfahren\ Bundesstraßen“ sowie im UVP-Portal des Landes Rheinland-Pfalz (www.uvp-verbund.de/rp) veröffentlicht.

Auf Verlangen eines Beteiligten, das während der Dauer der Beteiligung an die Anhörungsbehörde zu richten ist, wird ihm eine „leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit“ i.S.v. § 73 Abs. 1, Satz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) zur Verfügung gestellt.

1. Jeder kann Einwendungen gegen den geänderten Plan erheben. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe gegen den Planfeststellungsbeschluss einzulegen, können gemäß § 73 Abs. 1, Satz 1, Nr. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz eine Stellungnahme zu dem geänderten Plan abgeben.

   Die Einwendungen und die Stellungnahmen sind bis zu 6 Wochen ab Beginn der Veröffentlichungsfrist, also bis spätestens

   Montag, den 11. Januar 2027

   elektronisch per E-Mail einzureichen (Martin.Gellert@lbm.rlp.de). Eine Vorlage in Papierform bei der Planfeststellungsbehörde beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Friedrich-Ebert-Ring 14-20 in 56068 Koblenz ist ebenfalls möglich; in diesem Fall ist der Tag des Eingangs der Einwendung bzw. der Stellungnahme bei der Planfeststellungsbehörde maßgeblich, nicht das Datum des Poststempels.

   Die Einwendungen gegen das Vorhaben müssen den Namen und die Anschrift des Einwenders enthalten, den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Bei Eigentumsbeeinträchtigungen sind möglichst die Flurstücksnummern und Gemarkungen der betroffenen Grundstücke zu benennen.

   Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

   Mit Ablauf der oben genannten Frist sind gemäß § 73 Abs. 2, Satz 4 VwVfG i.V.m. § 21 UVPG Einwendungen ausgeschlossen, sofern sie nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen. Der Einwendungsausschluss beschränkt sich nur auf dieses Verwaltungsverfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens.

   Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Planfeststellungsbehörde dient auch der Benachrichtigung der anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 2, Satz 1 Nr. 2 VwVfG von der Veröffentlichung des Planes.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen und Stellungnahmen kann auch durch Veröffentlichung auf der Internetseite der Planfeststellungsbehörde erfolgen.

6. Für das Vorhaben besteht eine UVP-Pflicht, da der Vorhabenträger die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung beantragt hat und die Anhörungsbehörde das Entfallen einer UVP-Vorprüfung des Einzelfalles im Hinblick auf die erkennbaren Umweltauswirkungen des Vorhabens für zweckmäßig erachtet. Auf eine Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung einer UVP-Pflicht wurde daher verzichtet. Stattdessen ist für das Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchzuführen.

   Diese Feststellung ist nicht selbständig angreifbar.

   Die Nrn. 1, 2 und 4 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach dem UVPG entsprechend. Der Plan besteht unter anderem aus folgenden, auch für die Beurteilung der Umweltauswirkungen maßgeblichen Planunterlagen sowie das Vorhaben betreffenden entscheidungserheblichen Berichten und Empfehlungen:

   - Erläuterungsbericht
   - Übersichtslageplan
   - Lagepläne
   - Lageplan der landespflegerischen Maßnahmen im Trassenbereich und Maßnahmen in der Gemarkung Straßenhaus
   - Lagepläne der landespflegerischen Maßnahmen im unmittelbaren Trassenbereich
   - Lageplan der landespflegerischen Ersatzmaßnahmen
   - Maßnahmenblätter
   - Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation
   - Regelungsverzeichnis
   - Unterlagen zur Änderung der 110-kV-Hochspannungsfreileitung
   - Schalltechnische Untersuchung
   - Luftschadstoff-Untersuchung
   - Verkehrsuntersuchung
   - Wassertechnische Untersuchungen

- Entwässerungslagepläne
- Fachbeitrag Gewässerschutz
- Fachbeitrag Naturschutz
- Bestands- und Konfliktplan
- Bestandplan Biotoptypen
- Bestandplan Fauna
- Fachbeitrag Artenschutz
- UVP-Bericht
- Klimabeitrag

Es wird darauf hingewiesen,

- dass die für das Verfahren und die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Planfeststellungsbehörde beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz ist,
- dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden wird,
- dass die veröffentlichten Planunterlagen die nach dem UVPG notwendigen Angaben enthalten und
- dass innerhalb der Anhörung zu den veröffentlichten Planunterlagen die Öffentlichkeit auch hinsichtlich der Umweltauswirkungen des Vorhabens nach dem UVPG beteiligt wird.

7. Vom Beginn der Veröffentlichung der Pläne im Internet an treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9 a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast gem. § 9 a Abs. 6 FStrG ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu.
8. Es wird darauf hingewiesen, dass der Vorhabenträger nach § 17 Abs. 2 FStrG die Möglichkeit hat, eine vorläufige Anordnung zu beantragen, in der vorbereitende Maßnahmen oder Teilmaßnahmen zum Bau oder zur Änderung festgesetzt werden.
9. Im Rahmen dieses straßenrechtlichen Planfeststellungsverfahrens werden u.a. auch personenbezogene Daten im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO) verarbeitet. Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf der Internetseite lbm.rlp.de des Landesbetriebes Mobilität Rheinland-Pfalz in der Rubrik „Themen\Baurecht\Straßenrechtliche Planfeststellung\Allgemeine Informationen\Hinweise zum Datenschutz“.

Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz
Im Auftrag
gez.
Stefan Woitschützke
(Anhörungsbehörde)

Bekanntmachung

2. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Rengsdorf - Waldbreitbach für das Haushaltsjahr 2026 vom 20. November 2026

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach hat auf Grund von § 98 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Die §§ 1-4 sowie 6-14 bleiben unverändert.

§ 2 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt

a) Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

	von bisher	auf
Betriebszweig Wasserwerk	2.059.000,00 €	2.096.000,00 €
Betriebszweig Abwasserbeseitigungseinrichtung	3.319.000,00 €	1.489.000,00 €
Betriebszweig Bäderbetrieb	0,00 €	0,00 €
zusammen	5.378.000,00 €	3.585.000,00 €

b) Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung
bleibt unverändert

c) Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
bleibt unverändert

Rengsdorf, den 20.11.2026
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
gez. Fischer
Fischer, Bürgermeister

II.

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu der Festsetzung in § 2 der Haushaltssatzung ist erteilt.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt zur Einsichtnahme **vom 23. November 2026 bis 01. Dezember 2026** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach, Westerwaldstraße 32-34, Zimmer 26, während der Dienstzeiten öffentlich aus.

56579 Rengsdorf, 20.11.2026
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
gez. Fischer
Fischer, Bürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, 03.12.2026 findet um 16:00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Forstzweckverbands Rengsdorf in der Verbandsgemeindeverwaltung, Zimmer 51, Besprechungsraum neben der Bücherei (Dachgeschoss), Westerwaldstraße 32, 56579 Rengsdorf, statt.
Sie können gerne den Fahrstuhl benutzen.
Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Prüfung der Jahresrechnung 2025

Nichtöffentlicher Teil:

1. Belegprüfung

Öffentlicher Teil:

2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Mitglieder des Forstzweckverbandes Rengsdorf, die dem Ausschuss nicht angehören, können gem. § 46 Abs. 4 GemO auch an der nichtöffentlichen Sitzung als Zuhörer teilnehmen. Dies gilt ebenfalls für stellvertretende Ausschussmitglieder, sofern sie das gewählte Mitglied nicht in der o.a. Sitzung vertreten.

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Rengsdorf, 20.11.2026
Zantop, Stellvertretender Verbandsvorsteher

Bekanntmachung

Am Montag, 23.11.2026 findet um 16:00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Forstzweckverbandes Waldbreitbach in der Verbandsgemeindeverwaltung, Zimmer 51, Besprechungsraum neben der Bücherei (Dachgeschoss) Westerwaldstraße 32, 56579 Rengsdorf (Nebeneingang), statt.
Sie können gerne den Fahrstuhl benutzen.
Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Prüfung der Jahresrechnung 2025

Nichtöffentlicher Teil:

1. Belegprüfung

Öffentlicher Teil:

2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Mitglieder des Forstzweckverbandes Waldbreitbach, die dem Ausschuss nicht angehören, können gem. § 46 Abs. 4 GemO auch an der nichtöffentlichen Sitzung als Zuhörer teilnehmen. Dies gilt ebenfalls für stellvertretende Ausschussmitglieder, sofern sie das gewählte Mitglied nicht in der o.a. Sitzung vertreten.

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Rengsdorf, 13.11.2026
Viccari, Stellvertretende Verbandsvorsteherin

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 26.11.2026 findet um 16:00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach in der Verbandsgemeindeverwaltung, Zimmer 51, Besprechungsraum neben der Bücherei (Dachgeschoss), Westerwaldstraße 32, 56579 Rengsdorf (Nebeneingang), statt.
Sie können gerne den Fahrstuhl benutzen.
Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Prüfung der Jahresrechnung 2025

Nichtöffentlicher Teil:

1. Belegprüfung

Öffentlicher Teil:

2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Mitglieder des Verbandsgemeinderates Rengsdorf-Waldbreitbach, die dem Ausschuss nicht angehören, können gem. § 46 Abs. 4 GemO auch an der nichtöffentlichen Sitzung als Zuhörer teilnehmen. Dies gilt ebenfalls für stellvertretende Ausschussmitglieder, sofern sie das gewählte Mitglied nicht in der o.a. Sitzung vertreten.

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Rengsdorf, 20.11.2026
Pierre Fischer, Bürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 26.11.2026 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach im Neuerburg-Saal der Verwaltungsstelle Waldbreitbach, Neuwieder Str. 28, 56588 Waldbreitbach, statt.
Die Tagesordnung ist auf der Homepage der Verbandsgemeindeverwaltung oder über das Rats- und Bürgerinfosystem einsehbar.
Link zur Homepage:
https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/aktuelles-mitteilungen/amtliche-bekanntmachungen/sitzungstermine-vg-und-og/
Link zum Rats- Bürgerinfosystem:
https://vg-rw.gremien.info/
Mitglieder des Verbandsgemeinderates, die dem Ausschuss nicht angehören, können gem. § 46 Abs. 4 GemO auch an der nichtöffentlichen Sitzung als Zuhörer teilnehmen. Dies gilt ebenfalls für stellvertretende Ausschussmitglieder, sofern sie das gewählte Mitglied nicht in der o.a. Sitzung vertreten.

Rengsdorf, 12.11.2026
Pierre Fischer, Bürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 24.11.2026 findet um 18:30 Uhr eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kirchspiel Anhausen im Dorfgemeinschaftshaus Anhausen, Auf dem Löh 10, 56584 Anhausen, statt.
Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

1. Prüfung Jahresabschlüsse 2025; Beratung, Beschlussfassung und Erteilung der Entlastung
2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2027; Beratung und Beschlussfassung
3. Forstwirtschaftsplan 2027; Beratung und Beschlussfassung
4. Weiteres Vorgehen Anbau Kita Rüscheid
5. Informationen aus dem Bedarfsplanungsgespräch
6. Verschiedenes

Rengsdorf, 16.11.2026
Pierre Fischer
Verbandsvorsteher

Alters- und Ehejubiläen

Wann gratuliert der Bürgermeister der Verbandsgemeinde persönlich?

Geburtstage:

- 90. Geburtstag
- 100. Geburtstag
  und anschließend jährlich



Ehejubiläen:

- Goldene Hochzeit
- Diamantene Hochzeit
- Eiserne Hochzeit
- Gnadenhochzeit

Zu besonderen Alters- und Ehejubiläen überbringt der Bürgermeister der Verbandsgemeinde oder ein Vertreter gerne persönlich die Glückwünsche, sofern dies von den Jubilarinnen und Jubilaren gewünscht wird.

Wenn Sie sich eine persönliche Gratulation wünschen, möchten wir Sie bitten, sich rechtzeitig vor Ihrem Jubiläum mit der Verbandsgemeinde in Verbindung zu setzen, damit ein entsprechender Besuchstermin vereinbart werden kann.

Bei Fragen zu den Alters- und Ehejubiläen oder zur Vereinbarung eines Gratulationstermins steht Ihnen das Vorzimmer des Bürgermeisters
(Frau Kurz 0 26 34 / 61 103
oder Frau Albus 0 26 34 / 61 102)
gerne zur Verfügung.

Pierre Fischer
Bürgermeister

ANHAUSEN

Bekanntmachung
Achtung Treibjagd in Anhausen

Am Samstag, 28. November 2026 findet eine Drückjagd des Jagdpächters statt.
Meiden Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit ab 9 Uhr an diesem Tag den Anhausener Wald sowie die angrenzenden Reviere. Gegen 16 Uhr wird die Jagd beendet sein; danach kann man wieder in den Wald.

Heinz-Otto Zantop, Ortsbürgermeister

Waldbegehung in Anhausen

Am 14.11.2026 fand in der Gemarkung Anhausen die jährliche Waldbegehung statt. Ortsbürgermeister Heinz-Otto Zantop begrüßte die Teilnehmerinnen/Teilnehmer, den Kindern überreichte er ein Anhausen Lebkuchenherz und danach übergab er Revierförster Frank Krause das Wort.
Dieser informierte über folgende Themen: Der Wald liefert wertvolle nachwachsende Rohstoffe, er bindet Kohlenstoff und produziert Sauerstoff. Gleichzeitig ist er Heimat für viele Pflanzen und Tiere sowie Erholungsraum für Menschen.
Doch der Wald leidet: Hitzewellen und Dürreperioden schwächen die Bäume und machen sie anfällig für Schädlingsbefall und Pilzerkrankungen. Wildverbiss erschwert eine natürliche Waldverjüngung. Wie gelingt ein klimagerechter Waldumbau und was bedeutet nachhaltige Waldwirtschaft?





Fotos: Ortsgemeinde Anhausen

Über diese und andere Fragen konnte Revierförster Frank Krause den Anwesenden der Waldbegehung Rede und Antwort stehen. Nach der zweistündigen Begehung fand der Abschluss mit einem kleinen Imbiss an der Grillhütte statt.

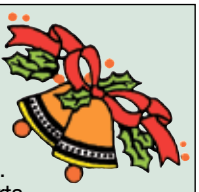
BONEFELD

Planfeststellungsverfahren
für den Neubau der Bundesstraße Nr. 256 (B 256) Ortsumgehung Straßenhaus von ca. Bau-km 0+000 bis Bau-km 2+835

Bekanntmachung
über die Veröffentlichung der Planunterlagen für die Straßenbaumaßnahme Ortsumgehung Straßenhaus siehe Amtliche Bekanntmachungen Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.

BREITSCHEID

Adventscafé
Seniorennachmittag in der Ortsgemeinde Breitscheid



Der diesjährige Seniorennachmittag findet am Sonntag, 06. Dezember 2026, um 15.00 Uhr in der Gaststätte Paganetti´s in Verscheid statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Breitscheid ab 60 Jahre mit Partner/in herzlich eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir ein paar besinnliche Stunden zusammen verbringen.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Agnes Pluschke, 02638/5815.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Rita Viccari
Ortsbürgermeisterin



EHLSCHEID

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 25.11.2026 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ehlscheid für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Haus des Gastes Ehlscheid, Parkstraße 2, 56581 Ehlscheid, statt.
Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Forstwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2027; Beratung und Beschlussfassung
2. Prüfung der Jahresrechnung und Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2025 der Ortsgemeinde Ehlscheid
3. Mitteilungen/Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

5. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
6. Mitteilungen/Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

7. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Ortsgemeinde Ehlscheid
Ehlscheid, 11.11.2026
Ingelore Runkel, Ortsbürgermeisterin

Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 14. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ehlscheid am 14.10.2026

1. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung des Brennholzpreises für 2027

Eine Anpassung des Brennholzpreises auf 60 Euro/rm für Industrieholz am PKW-befahrbaren Weg ist für Jahr 2027 erforderlich.
Dabei geht es nicht darum, den Bürgern eine möglichst hohe Belastung aufzuerlegen, sondern der Brennholzpreis soll wieder in ein angemessenes Verhältnis zu den tatsächlichen Kosten der Holzbereitstellung und der allgemeinen Kostenentwicklung gebracht werden.
Die Preisanpassung sollte außerdem im Verhältnis zu den Kosten anderer Energieträger betrachtet werden.
1 rm Buchenbrennholz hat den Heizwert von ca. 200 Liter Heizöl (derzeit etwa 300 Euro).
Ein Raummeter Brennholz für 60 Euro bietet weiterhin einen sehr großen finanziellen Vorteil gegenüber Heizöl.
Mit der Anpassung auf 60 Euro je Raummeter wird ausdrücklich kein marktüblicher Höchstpreis angestrebt. Vielmehr soll das Brennholz weiterhin für die örtliche Bevölkerung zu einem attraktiven Preis angeboten werden.
Wie im letzten Jahr wird das Sortiment Kronenholz bzw. Kronenholz mit Industrieholz nicht angeboten.
Es wird empfohlen den Preis für
- Laub-Industrieholz am PKW-befahrbaren Weg auf 60 € / rm zu erhöhen
- gesetztes Laub-Brennholz am PKW-befahrbaren Weg auf 120 € / rm zu erhöhen
Für Selbstwerber von außerhalb der Ortsgemeinde Ehlscheid erfolgt jeweils ein Zuschlag von 10 €/rm. Selbstwerber haben zu erklären, dass keine Weitergabe der Holzernte erfolgt.
Die haushaltsübliche Jahresbedarfsmenge wird für den privaten Gebrauch begrenzt.
Ein Feuerstättenbescheid muss vorgelegt werden.
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat Ehlscheid schließt sich der Empfehlung an und stimmt der Festsetzung der Holzpreise für das Laub-Industrieholz am PKW-befahrbaren Weg auf 60 €/rm und das gesetzte Laub-Brennholz auf 120 €/rm zu. Für Selbstwerber von außerhalb der Ortsgemeinde Ehlscheid erfolgt jeweils ein Zuschlag von 10 €/rm. Selbstwerber haben zu erklären, dass keine Weitergabe der Holzernte erfolgt.
Die haushaltsübliche Jahresbedarfsmenge wird für den privaten Gebrauch begrenzt.
Ein Feuerstättenbescheid muss vorgelegt werden.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 3, Enthaltungen: 1

2. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
Spende zur Förderung der Jugendhilfe
hier: zur Verwendung für den Entdeckerpfad

Für den Entdeckerpfad ist eine Spende in Höhe von 150,00 Euro von Andrea und Günter Reuschenbach eingegangen.
Vielen Dank für die Spende.
In der letzten Sitzung wurden bereits diverse Spenden für den Entdeckerpfad angenommen.
In der Ausschusssitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 21.10.2026 wird über die Verwendung der eingegangenen Spenden beraten.
Es wurde bereits ein Kugelbahnelement und ein runder Spieltisch für den Entdeckerpfad bestellt.
Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt die Spende an und bedankt sich bei den Spendern.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

3. Beratung und Beschlussfassung über eine Spende der Ortsgemeinde Ehlscheid an den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge
Sachverhalt:
Wie in jedem Jahr bittet der Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge in den Ortsgemeinden eine Sammlung durchzuführen. In den letzten Jahren wurde in der Ortsgemeinde Ehlscheid keine Sammlung mehr durchgeführt, sondern eine Spende in Höhe von EUR 300,00 überwiesen.
In dieser Sitzung soll beraten werden, wie hoch die Spende der Ortsgemeinde Ehlscheid im Jahr 2026 sein soll.
Beschlussempfehlung:
Es wird empfohlen, wie in jedem Jahr eine Spende von der Ortsgemeinde Ehlscheid in Höhe von EUR 300,00 zu überweisen.
Abstimmungsergebnis:
Die Ortsgemeinde Ehlscheid spendet an den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. einen Betrag in Höhe von 300,00 Euro.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

4. Mitteilungen / Verschiedenes
Bei der Maßnahme „Küche“ KiTa Kurtscheid-Ehlscheid fehlt noch die Beschattung am Fenster, die Abluft bei den Kühlschränken und das Ausgussbecken in der Küche muss noch angeschlossen werden. Die Arbeiten sind beauftragt und sollten in diesem Jahr fertig werden. Die kalkulierten Gesamtkosten in Höhe von 124.703,08 Euro werden eingehalten.
Am 15.11.2026 ist die Abschlussrate in Höhe von EUR 187.501,50 der Kreisumlage fällig. Die von der Ortsgemeinde Ehlscheid im Haushaltsjahr 2026 zu entrichtende Kreisumlage beträgt 746.850,00 Euro.
Der Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises Neuwied plant derzeit den weiteren Ausbau und die Modernisierung des Sirenenwarnnetzes. In diesem Zusammenhang sind in Ehlscheid zwei Sirenenstandorte vorgesehen, die sich auf der Grundlage einer Schallausbreitungsberechnung eignen. Ein Standort ist im Kurpark hinter der Bushaltestelle vor dem Glockenturm und ein Standort ist auf den Hähnen im hinteren Bereich des Spielplatzes. Die Umsetzung ist Anfang des kommenden Jahres vorgesehen. Die Kosten werden vom Landkreis Neuwied übernommen.
Die Poststation ist im Betrieb und wird schon sehr gut angenommen. Der Briefkasten hat einen neuen Standort bekommen und steht neben der Poststation am Ende des Parkplatzes.
Die Ortsgemeinde hat 120 Sitzkissen von den alten Stühlen der Heimathalle abzugeben. Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.
Bisher wurde in jedem Jahr im Rahmen einer Veranstaltung von der Verbandsgemeinde der „Ehrenamtspreis“ für besonderes ehrenamtliches Engagement an Bürgerinnen und Bürger sowie Vereinen aus den 20 Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde vergeben. Die Veranstaltung fand bisher einmal jährlich Ende November statt.
In Abstimmung mit allen Ortsgemeinden wird das Veranstaltungskonzept angepasst. Künftig werden 10 Ortsgemeinden pro Jahr in den Mittelpunkt der Veranstaltung gestellt. Dadurch entsteht für jede Ortsgemeinde ein zweijähriger Veranstaltungsrhythmus.
Der Veranstaltungszeitpunkt wird auf Ende Mai vorverlegt und findet erstmals 2027 im Mai statt.
Durch einen Sturmschaden wurde die Hütte am Sportplatz stark beschädigt. Der Schaden an der Hütte betrug rd. 13.700,00 Euro und wurde von der Versicherung komplett bezahlt. Die Hütte ist repariert. Das Holz muss noch gestrichen werden. Dies wird der Sportverein übernehmen.
Die Kostenvoranschläge für den Zaun - rd. 1.200,00 Euro - und die defekte Flutlichtanlage - rd. 4.800,00 Euro - liegen vor. Für diese beiden Schäden wird die Versicherung insgesamt EUR 2.556,46 bezahlen, da die maximale Entschädigungssumme erreicht ist.
Es findet kein Spielbetrieb mehr auf dem Sportplatz statt, daher wird das Flutlicht am Ende des Sportplatzes nicht mehr benötigt.
Eine der hinteren Flutlichtlampen soll entfernt und an den Masten neben der Hütte angebracht werden.
Mit dem verbleibenden Entschädigungsbetrag kann der Zaun repariert werden.
Die kleinen Fußballtore auf dem Sportplatz mussten wegen der Standsicherheit entfernt werden. Eine Neuanschaffung ist nicht geplant.
Bei der Grillhütte sind mittlerweile die Unterlagen komplett und es können die Arbeiten ausgeschrieben werden. Eine Vermietung wird erst - wenn es gut läuft - ab Mai 2027 wieder möglich sein.
Für die Fläche (Bolzplatz) an der Heimathalle wurde ein LEADER-Projektsteckbrief als Multifunktionsfläche erstellt und am 24.08.2026 in Asbach dem Entscheidungsgremium vorgestellt. Das Projekt wurde angenommen und nach Stellung und Bewilligung des Bauantrages ist der Antrag fertiggestellt und wird zur ADD nach Trier gesandt. Die Zuteilung der Mittel ergeht nach dem Windhundverfahren.
Das Projekt wird vom Planungsbüro Dittrich betreut. Die beantragte Zuweisung beträgt 346.500,00 Euro. Sollte der Förderantrag bewilligt werden, ist der Baubeginn im nächsten Jahr geplant.

Termine und Veranstaltungen
21.10.2026 - 19:00 Uhr Ausschuss Jugend und Kultur
22.10.2026 - 19:00 Uhr Ausschuss Wirtschaftsförderung und Dorfentwicklung
26.10.2026 - 15:00 Uhr KiTa-Ausschusssitzung in Kurtscheid
06.11.2026 - 19:00 Uhr Jahresplanung 2027 mit allen Vereinen
07.11.2026 - 18:00 Uhr Martinsumzug
10.11.2026 - 18:00 Uhr Beigeordnetenbesprechung
17.11.2026 - 17:00 Uhr Friedhofsausschuss
25.11.2026 - 19:00 Uhr Gemeinderatssitzung mit Abschluss 2026
28.11. und 29.11.2026 - Weihnachtsverschenkaktion im Haus des Gastes
Weihnachtsartikel können ab sofort im Gemeindebüro oder im Lesesaal abgegeben werden.

5. Einwohnerfragestunde
Keine Zuhörer anwesend.

9. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

HARDERT

Bekanntmachung

Treibjagd im Aubachtal
Am Samstag, 28. November 2026 findet die diesjährige Treibjagd im Gemeindejagdrevier Hardert statt.
Es handelt sich um eine revierübergreifende Jagd im ganzen Aubachtal, die der Reduzierung der hohen Schwarzwildbestände und damit der Vermeidung von Wildschäden in der Feldflur, sowie als Vorbeugung gegen die befürchtete afrikanische Schweinepest (ASP) dient.
Es wird aus Sicherheitsgründen darum gebeten, die durch Hinweisschilder gekennzeichneten Waldgebiete am

Samstag, 28. November 2026
in der Zeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

zu meiden.

Dr. Susanne und Dirk Grünewald
Jagdpächter der Ortsgemeinde Hardert
und
Heiko Schlosser
Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

Am Montag, 30.11.2026 findet um 14.00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Hardert in der Verbandsgemeindeverwaltung, Zimmer 51, Besprechungsraum neben der Bücherei (Dachgeschoss), Westerwaldstraße 32, 56579 Rengsdorf (Nebeneingang), statt.
Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Prüfung der Jahresrechnung 2025

Nichtöffentlicher Teil:

1. Belegprüfung

Öffentlicher Teil:

2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Mitglieder des Ortsgemeinderates Hardert, die dem Ausschuss nicht angehören, können gem. § 46 Abs. 4 GemO auch an der nichtöffentlichen Sitzung als Zuhörer teilnehmen. Dies gilt ebenfalls für stellvertretende Ausschussmitglieder, sofern sie das gewählte Mitglied nicht in der o.a. Sitzung vertreten.

Ortsgemeinde Hardert
Hardert, 20.11.2026
Heiko Schlosser,
Ortsbürgermeister

HÜMMERICH

Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 11. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Hümmerich am 10.09.2026

4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

5. Einführung eines Jahresvertrags für Fahrbahnreparaturen und Kleinaufträge im Tiefbau
Sachverhalt:
Im Bereich der Unterhaltung der Gemeindestraßen sowie bei kleineren Tiefbaumaßnahmen fallen regelmäßig Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten an, die zeitnah und fachgerecht ausgeführt werden müssen.
Bislang wurden diese Arbeiten teilweise durch den Bauhof der Verbandsgemeinde erledigt. Leistungen, die dort nicht erbracht werden konnten, mussten im Einzelfall an externe Fachfirmen vergeben werden.
Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass dieses Vorgehen sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus organisatorischer Sicht mit Nachteilen verbunden ist. Insbesondere führen zahlreiche Einzelvergaben zu einem erhöhten Verwaltungsaufwand, längeren Bearbeitungszeiten und teilweise höheren Kosten. Darüber hinaus erfordern viele Arbeiten spezielles Fachwissen sowie eine entsprechende technische Ausstattung.

Die Verbandsgemeindeverwaltung beabsichtigt daher, einen mehrjährigen Rahmenvertrag für Fahrbahnreparaturen und kleinere Tiefbaumaßnahmen auszuschreiben. Ziel ist es, regelmäßig anfallende Leistungen zu bündeln und für mehrere Jahre verbindliche Einheitspreise zu vereinbaren. Die teilnehmenden Ortsgemeinden können die vereinbarten Leistungen bei Bedarf unkompliziert abrufen.
Der Rahmenvertrag soll unter anderem folgende Leistungen umfassen:

- Fahrbahn- und Schlaglochreparaturen,
- Pflasterarbeiten,
- Aufstellen, Erneuern und Reparieren von Verkehrszeichen,
- Reparatur und Neubau von Sinkkästen,
- Bordsteinabsenkungen,
- Sanierung von Wirtschafts- und Feldwegen,
- sonstige kleinere Tiefbau- und Instandsetzungsarbeiten.

Die Aufzählung ist nicht abschließend.
Die Teilnahme am Rahmenvertrag begründet keine Verpflichtung, Leistungen tatsächlich abzurufen. Arbeiten können weiterhin – soweit möglich und wirtschaftlich sinnvoll – durch eigenes Personal oder auf anderem Wege ausgeführt werden. Der Rahmenvertrag stellt vielmehr eine zusätzliche Möglichkeit dar, erforderliche Leistungen ohne erneutes Vergabeverfahren zu beauftragen.
Zusätzliche Haushaltsmittel sind für die Teilnahme am Rahmenvertrag nicht erforderlich. Die Finanzierung erfolgt im Bedarfsfall aus den im jeweiligen Haushalt veranschlagten Mitteln für die Unterhaltung der Gemeindestraßen.
Durch die Bündelung der Ausschreibung werden eine Vereinfachung der Verwaltungsabläufe, eine Reduzierung des Vergabeaufwandes, eine schnellere Beauftragung von Reparaturmaßnahmen sowie wirtschaftliche Vorteile durch einheitliche Ausschreibungskonditionen erwartet.
Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme der Ortsgemeinde Hümmerich an dem von der Verbandsgemeindeverwaltung durchzuführenden Rahmenvertrag für Fahrbahnreparaturen und kleinere Tiefbaumaßnahmen.
Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, die erforderliche Ausschreibung für die teilnehmende Ortsgemeinde durchzuführen und den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Sofern das Zuschlagskriterium ausschließlich der Preis ist, erfolgt die Vergabe an den Mindestbietenden.
Die Inanspruchnahme der Leistungen erfolgt im Bedarfsfall und im Rahmen der jeweils im Haushalt bereitgestellten Mittel. Eine Verpflichtung zur Beauftragung einzelner Leistungen entsteht durch die Teilnahme am Rahmenvertrag nicht.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

6. Informationen

- Bezüglich der Erschließungsmaßnahme „An der Held II“ wurde das Planungsbüro Dittrich mit der Planung beauftragt. Im Oktober sollen der Ortsgemeinde die ersten Entwürfe zugehen.
- Seit dem 01.06.2026 wird der Astplatz von Uwe Muhrmann betreut. Dem Vorgänger, Michael Rüdig, spricht Ortsbürgermeister Reinhäckel seinen Dank für die jahrelange Tätigkeit aus.
- Im August hat die vierteljährliche Spielplatzkontrolle stattgefunden. Auf den Spielplätzen am Sportplatz und in Niederhümmerich wurden die Schaukelbalken zur Beobachtung ausgeschrieben. Zudem müssen die Basketballbretter erneuert werden, Alutore befestigt werden und teilweise neue Bretter an den Bänken montiert werden.
- Der Vorsitzende berichtet über die Sommeraktionen des Verkehrs- und Verschönerungsvereins und bedankt sich für die Arbeit. U.a. wurde der Naturparkplatz an der L 270 gerodet und mit Schotter aufgefüllt, das Schild am Pool restauriert und neue Sitzgarnituren beschafft. Innerhalb des Ortes wurden neue Bänke aufgestellt bzw. ausgetauscht und am Apfelweg eine neue Panoramabank aufgestellt.

  Zudem hat am Ortseingang eine große Pflanzaktion stattgefunden. Die Ortsgemeinde hat hierfür das Material beschafft (ca. 2.400 €), die Arbeiten wurden alle in Eigenleistung vom VVH ausgeführt.
- Da das bestehende Feuerwehrhaus Sicherheitsmängel aufweist, kaum Umzugs- und Parkmöglichkeiten bietet und ein Anbau nicht möglich ist, plant die Ortsgemeinde einen Neubau.

Die Ortsgemeinde hat inzwischen ein Grundstück für den Neubau vorgeschlagen. Dieses wurde sich bei einem Ortstermin zusammen mit Wehrleiter Peter Schäfer angeschaut und als geeignet empfunden. Für eine mögliche Umsetzung soll nun seitens des Bauamts der Verbandsgemeindeverwaltung die Infrastruktur geprüft werden und mit dem Grundstückseigentümer Kontakt bezüglich des Verkaufs aufgenommen werden.

7. Verschiedenes

- Da die letzte Bodenschutzkalkung in der Ortsgemeinde Hümmerich vor über 30 Jahren stattgefunden hat, plant das Forstamt Dierdorf ggf. in 2027/28 erneut eine solche durchführen zu lassen. Die Notwendigkeit wird zunächst noch geprüft. Auf die Ortsgemeinde würden sodann Kosten in Höhe von ca. 18.000-19.000 € zukommen.
- In diesem Jahr wird keine Waldbegehung stattfinden.
- In der Kindergartenzweckverbandssitzung wurde beschossen, dass die anfallenden Kosten für die Verkehrssicherungs- und Baumpflegemaßnahmen der Kindertagesstätten im Kirchspiel Honnefeld künftig anteilsmäßig von allen Ortsgemeinden innerhalb des Kirchspiels übernommen werden.

8. Einwohnerfragestunde

Eine Zuhörerin weist darauf hin, dass an der Grillhütte ein Staudenknöterich heranwächst. Die Gemeindearbeiter werden sich das anschauen und die Pflanze ggf. beseitigen.
Weiterhin wird gefragt, ob auf dem Wanderparkplatz an der L 257 noch weitere Schilder oder Sperrsteine aufgestellt werden sollen, um das Parken von LKW´s etc. zu verhindern.
Der Vorsitzende teilt mit, dass es erst mal so belassen wird.
Ein Zuhörer spricht den hoch zugewachsenen Abschnitt an der Kreisstraße an und weist darauf hin, dass dies zu Müllproblemen führen könnte. Ortsbürgermeister Reinhäckel erklärt, dass der Abschnitt bereits zurückgeschnitten wurde, aber weiterhin im Auge behalten wird.
Der Vorsitzende beantwortet zudem Fragen bezüglich der Grundstücksgröße für das geplante neue Feuerwehrhaus und den Umgang mit Wildschäden.

MEINBORN

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 25.11.2026 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Meinborn für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Dorfgemeinschaftshaus Meinborn, Mühlenplatz 1, 56584 Meinborn, statt.
Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:
Öffentlicher Teil:

1. Investitionen Haushalt 2027; Beratung und Beschlussfassung
2. Einwohnerfragestunde gem. § 16 GemO
3. Mitteilungen/Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

4. Bauangelegenheiten
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Vertragsangelegenheiten
7. Mitteilungen/Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

8. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Ortsgemeinde Meinborn
Meinborn, 11.11.2026
Helmut Blasius
- Ortsbürgermeister -

OBERHONNEFELD-GIEREND

Planfeststellungsverfahren für den Neubau der Bundesstraße Nr. 256 (B 256) Ortsumgehung Straßenhaus von ca. Bau-km 0+000 bis Bau-km 2+835

Bekanntmachung
über die Veröffentlichung der Planunterlagen für die Straßenbaumaßnahme Ortsumgehung Straßenhaus siehe Amtliche Bekanntmachungen Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.

OBERRADEN

Planfeststellungsverfahren für den Neubau der Bundesstraße Nr. 256 (B 256) Ortsumgehung Straßenhaus von ca. Bau-km 0+000 bis Bau-km 2+835

Bekanntmachung
über die Veröffentlichung der Planunterlagen für die Straßenbaumaßnahme Ortsumgehung Straßenhaus siehe Amtliche Bekanntmachungen Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.

RENGSDORF

Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 23. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Rengsdorf am 02.11.2026

1. Einwohnerfragestunde
Ein Anlieger der Straße „Rheinblick“ teilt mit, dass es in jüngster Zeit, insbesondere an den Wochenenden, wieder vermehrt zu größeren Ansammlungen überwiegend junger Menschen an der Schutzhütte im Bereich Schauinsland/Panoramaweg komme. Dabei werde unter anderem Alkohol konsumiert und Müll hinterlassen. Zudem komme es zu Lärmbelästigungen. Teilweise werde der Weg auch mit Fahrzeugen befahren. Entsprechende Hinweisschilder seien bereits zerstört worden.
Es soll geprüft werden, ob die Schranke am Anfang des Weges dauerhaft geschlossen werden kann und ob eine Versetzung der Schutzhütte möglich bzw. zielführend ist.
Ein Einwohner teilt mit, dass ein schmaler Waldweg, der vom Schauinsland in das Laubachtal führt, sowohl von Spaziergängern als auch von Radfahrern genutzt werde. Hierdurch komme es wiederholt zu gefährlichen Situationen. Ein Schild mit dem Hinweis „Radfahren verboten“ habe dort bereits gehangen, sei zwischenzeitlich jedoch entfernt worden.
Hierzu wird mitgeteilt, dass sich das betreffende Waldstück in der Gemarkung Melsbach befindet und die Ortsgemeinde Rengsdorf grundsätzlich nicht zuständig ist.
Entsprechende Verbotsschilder hätten zudem keine rechtliche Wirkung, da Waldwege grundsätzlich von Radfahrern befahren werden dürfen. Im Rahmen der Neuerstellung des Radwegekonzeptes der Verbandsgemeinde soll jedoch geprüft werden, welche Maßnahmen zur Beseitigung möglicher Gefahrenstellen getroffen werden können.
Ein Anlieger der Westerwaldstraße teilt mit, dass er von der Firma 1&1 im Zusammenhang mit dem Abschluss eines Glasfaservertrages angeschrieben worden sei.
Hierzu wird mitgeteilt, dass das durch die Deutsche Telekom und die Firma GlasfaserPlus ausgebaute Glasfasernetz zwischenzeitlich für weitere Anbieter geöffnet wurde. Diese bieten nun entsprechende Glasfaserverträge an, welche jedoch über das bereits vorhandene Netz abgewickelt werden würden.
Im Zusammenhang mit einem derzeit in der Bürgermeister-Wink-Straße errichteten Wohnhaus, bei dem das Grundstück durch zahlreiche Stützmauern aus L-Steinen gestaltet wird, erkundigt sich ein Einwohner, welche Möglichkeiten die Ortsgemeinde sieht, um vergleichbare Gestaltungen im geplanten Baugebiet „Schauinsland / Auf den Weiden“ zu verhindern.
Im behandelten Einzelfall hat die Ortsgemeinde aufgrund der bestehenden planungsrechtlichen Vorgaben grundsätzlich keinen Handlungsspielraum. Unabhängig davon soll die Gestaltung künftig bei der Aufstellung beziehungsweise Änderung von Bebauungsplänen intensiver geprüft und berücksichtigt werden. Die Ortsgemeinde wird sich daher bei neuen oder zu überarbeitenden Bebauungsplänen verstärkt mit den gestalterischen Festsetzungen befassen.

2. Forstwirtschaftsplan 2027
a) Sachverhalt:
Forstamtsrat Frank Krause hat den Forstwirtschaftsplan 2027 erstellt. Dieser wurde im Rahmen der Sitzung erläutert.
b) Beschlussempfehlung:
Es wird empfohlen, dem Forstwirtschaftsplan 2027 zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

3. Brennholzpreise 2027
a) Sachverhalt:
Die Energiepreise befinden sich auf einem hohen Niveau. Dies schlägt sich auch in den Holzerntekosten und letztlich in den Ergebnissen der Forstwirtschaftsbetriebe nieder. So gewährt der Forst beispielsweise den (Rücke-)Unternehmern ab dem Zeitpunkt, ab dem die Dieselpreise über 2,00 € je Liter liegen, einen Zuschlag von 5 % auf die Maschinenstundensätze.
So entspricht aktuell 1 rm Laubindustrieholz einem Heizwert von ca. 200 l Heizöl. Diese Menge kostet zurzeit ca. 250 € und steht in keinem Verhältnis zu dem Preis von Laubindustrieholz, welches wir in den vergangenen Jahren für 50 €/rm (60 €/rm für Auswärtige) verkauft haben. Auch die Stadt Neuwied und die angrenzenden Forstreviere der VG Puderbach berechnen seit mehreren Jahren 60 €/rm für Laubindustrieholz am Weg.
Der Förster schlägt daher vor, die Preise für die kommende Einschlagsaison wie folgt anzupassen:
- Laubholz-Schlagabraum von derzeit 25 €/rm auf 30 €/rm (Auswärtige 40 €/rm)
- Laubindustrieholz am PKW-Weg von 50 €/rm auf 60 €/rm (Auswärtige 70 €/rm)
- Nadelindustrieholz am PKW-Weg von 34 €/rm auf 40 €/rm (Auswärtige 50 €/rm)

Nach ausführlicher Diskussion wurde im Gemeinderat deutlich, dass seitens des Gemeinderates für Rengsdorfer Bürger keine Preiserhöhung gewünscht ist. Eine Anpassung soll daher nur für Auswärtige erfolgen.

b) Beschlussempfehlung:
Der Gemeinderat beschließt, die Preise für Rengsdorfer Bürger unverändert zu lassen und nur die Preise für Auswärtige wie vorgeschlagen anzuheben.
Die Brennholzpreise 2027 setzten sich somit wie folgt zusammen:
- Laubholz-Schlagabraum: Rengsdorfer Bürger weiterhin 25 €/rm, Auswärtige 40 €/rm
- Laubindustrieholz am PKW-Weg: Rengsdorfer Bürger weiterhin 50 €/rm, Auswärtige 70 €/rm
- Nadelindustrieholz am PKW-Weg: Rengsdorfer Bürger weiterhin 34 €/rm, Auswärtige 50 €/rm

c) Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 2

4. Sanierung Gemeindehaus - Antrag auf Förderung aus dem Sondervermögen
a) Sachverhalt:
Die Ortsgemeinde Rengsdorf beabsichtigt die Sanierung ihres Gemeindehauses.
Im Vorfeld gab es dazu verschiedenste Planungen bezüglich des Umfangs. In vorangegangenen Gemeinderatssitzungen wurde sich mittlerweile darauf verständigt, die Räumlichkeiten im Erdgeschoss lediglich optisch/energetisch zu modernisieren (Wandanstrich/Böden/ggf. Stromversorgung/energetische Sanierung) sowie eine grundlegende Sanierung des Sanitärtraktes und der Heizungsanlage vorzunehmen.
Zur Finanzierung der Maßnahmen wurden im Vorfeld durch Ortsbürgermeister und Beigeordnete diverse Gespräche mit der ADD und der Verbandsgemeinde hinsichtlich Fördermöglichkeiten geführt.
In einer Sitzung des Verbandsgemeinderates wurde am 24.03.2026 unter anderem folgender Beschluss bezüglich des Sondervermögens des Bundes gefasst:
„Der Verbandsgemeinderat folgt dem abgestimmten Vorschlag, den überwiegenden Teil der Mittel für Investitionen auf Ebene der Verbandsgemeinde einzusetzen und gleichzeitig den Ortsgemeinden das Recht einzuräumen, jeweils ein Projekt zur Aufnahme in die weitere Priorisierung vorzuschlagen. Die konkrete Auswahl und Priorisierung der Maßnahmen erfolgt in einem weiteren Schritt durch den Verbandsgemeinderat auf Grundlage der eingehenden Projektvorschläge.“
Nach Abwägung der diversen Fördermöglichkeiten erscheint es am sinnvollsten, die Förderung der Sanierungsmaßnahme über die Beteiligung der VG Rengsdorf-Waldbreitbach am Sondervermögen des Bundes zu beantragen.
Eine Umstrukturierung der Außen- und Parkplatzanlage, verbunden mit einem Abriss des Gebäudes auf dem Nebengrundstück, wird zukünftig als gesondertes Projekt bezüglich Fördermöglichkeiten und Realisierung betrachtet.

b) Beschlussempfehlung:
Der Gemeinderat beauftragt die Gemeindespitze, eine angepasste Sanierungsplanung für das Gemeindehaus einschließlich einer nachvollziehbaren Aufstellung der einzelnen Maßnahmen und der voraussichtlichen Kosten zu erarbeiten sowie einen Förderantrag an die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach zur Bereitstellung von Mitteln aus dem Sondervermögen des Bundes zu stellen.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

5. Benennung eines weiteren Mitgliedes für den Seniorenbeirat der VG Rengsdorf-Waldbreitbach
a) Sachverhalt:
Die Ortsgemeinde Rengsdorf kann zwei Mitglieder für den Seniorenbeirat der VG Rengsdorf-Waldbreitbach benennen.
Zurzeit entsendet die Ortsgemeinde mit Dieter Hoffmann nur ein Mitglied in den Seniorenbeirat. Die weitere Position ist vakant.
Beim 4. Seniorentag der Verbandsgemeinde hat sich Frau Rita Fogel aus Rengsdorf aktiv beim Vorsitzenden Gunter Jung gemeldet und sich zur Mitarbeit im Seniorenbeirat bereit erklärt, um die vakante Position der Ortsgemeinde Rengsdorf zu besetzen.
b) Beschlussempfehlung:
Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Rengsdorf benennt Rita Fogel als weiteres Mitglied für den Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.
c) Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

6. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. §94 GemO
a) Sachverhalt:
Zur Förderung der Jugendhilfe wurde zugunsten der Ortsgemeinde Rengsdorf eine Spende in Höhe von 400,00 Euro von der dm drogerie markt GmbH & Co. KG, Westerwaldstraße 97, 56579 Rengsdorf, eingezahlt.
Die Spende ist zweckgebunden für die Eröffnung des Jugendtreffs Rengsdorf zu verwenden.
Seitens des Gemeinderates Rengsdorf ist über die Annahme der Zuwendung zu entscheiden.
b) Beschlussempfehlung:
Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Rengsdorf beschließt, eine Spende in Höhe von 400,00 Euro für die Eröffnung des Jugendtreffs anzunehmen.
c) Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen
Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

7. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Beigeordneten
Der Vorsitzende teilt folgendes mit:
- Durch den Hegering 3 wurde eine Platane gespendet und mit den Gemeindearbeitern im Rosenberg gepflanzt.
- Der gemeinsam mit den Ortsgemeinden Bonefeld und Hardert bestellte Anhänger ist geliefert worden und wird beschriftet.
- Der nächste Besuch beim Freundeskreis St. Pierre in Frankreich ist für den 23. bis 25.04.2027 vorgesehen.
- Im Rahmen eines Graffiti-Workshops wurde im neu errichteten Jugendraum ein Graffiti an der Wand angebracht.
- Am Freitag, 06.11.2026, findet der Martinszug statt. Am Dienstag, 24.11.2026, findet die Seniorenfeier statt.
- Der Weg im Bereich „Im Römergraben“ ist ausgewaschen und soll erneuert werden. Ein Ortstermin mit Ralf Börner vom Fachbereich 3 der Verbandsgemeindeverwaltung hat bereits stattgefunden. Die Kosten hierfür belaufen sich laut vorliegenden Angeboten auf rund 16.000 bis 25.000 Euro. Entsprechende Mittel sollen im Haushalt 2027 veranschlagt werden.
- Die Ortsgemeinde wurde vom Touristik-Verband Wiedtal angeschrieben. Es besteht die Möglichkeit, sogenannte Rheinsteigportale in Form von Skulpturen zu errichten. Da die Ortsgemeinde an den Rheinsteig angrenzt, wäre eine entsprechende Maßnahme grundsätzlich förderfähig. Sofern die Ortsgemeinde eine Umsetzung in Betracht zieht, wird angeregt, alternativ die Errichtung einer Panoramatafel, von Standortkarten oder vergleichbaren Informationsangeboten zu prüfen, da auch diese Maßnahmen förderfähig sein können.

Der Erste Beigeordnete Thomas Schreck teilt Folgendes mit:
- Es fand ein Termin mit dem DLR bezüglich der Ausweisung möglicher Ausgleichsflächen im Rahmen der Flurbereinigung statt. Die Maßnahmen der Ortsgemeinde werden vorerst zurückgestellt. Die Ortsgemeinde möchte eine neue Stellungnahme abgeben.
  Die Asphaltarbeiten in der Richard-Wagner-Straße sollen am 26.11.2026 und 27.11.2026 durchgeführt werden. Danach sind die Straße bis zur Einmündung Westerwaldstraße sowie der Stichweg bis zur Einmündung in die Gebückstraße wieder befahrbar.
- Bei der Bestellung der Straßenleuchten für die Richard-Wagner-Straße sowie bei der bereits hergestellten Zuwegung zur Bayerstraße kommt es zu Verzögerungen. Ursache hierfür ist die langfristige Erkrankung des zuständigen Mitarbeiters der Firma Syna.
- Für den zweiten Bauabschnitt der Johann-Sebastian-Bach-Straße läuft die Vorplanung in Abstimmung mit dem zuständigen Planungsbüro sowie den Verbandsgemeindewerken.
- In der Straße „Auf dem Born“ war im Rahmen der Behebung eines Wasserrohrbruchs ein Straßenaufbruch durch die Verbandsgemeindewerke erforderlich. Dabei wurde auch eine alte Ventilanbohrschelle eines angrenzenden Gebäudes erneuert und die bislang unklare Anschlusssituation bereinigt.
- Am 16.11.2026 findet eine Sitzung des Bauausschusses statt.

8. Verschiedenes
- Ein Ratsmitglied bittet um Prüfung, ob die Baustellenampel in der Westerwaldstraße im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Naric ab dem 18.12.2026 über die Weihnachtsfeiertage für etwa zwei Wochen außer Betrieb genommen werden kann.
- Im Bereich „Im Römergraben“ befinden sich zwei teilweise marode Treppenanlagen, die entfernt werden könnten. Die Arbeiten sollen durch die Gemeindearbeiter durchgeführt werden, sobald zeitliche Kapazitäten vorhanden sind. Anschließend sollen die Bereiche mit Mutterboden aufgefüllt und eingesät werden.
- Der ruhende Verkehr und die Parksituation in der Ortsgemeinde gestalten sich in Teilbereichen problematisch. Die Verkehrsteilnehmer sollen daher nochmals auf verschiedenen Wegen für ein ordnungsgemäßes Parkverhalten sensibilisiert werden. Sollte keine Verbesserung eintreten, sollen Bußgelder und weitere Sanktionen geprüft beziehungsweise verhängt werden.
- Von einem Grundstück in der Straße „Zur Ludwigsau“ ragen seit längerer Zeit Sträucher und Äste in den Verkehrsraum hinein. Trotz bereits erfolgter Hinweise beziehungsweise Interventionen ist bislang keine Verbesserung eingetreten. Der Sachverhalt soll daher zur weiteren Veranlassung an das zuständige Ordnungsamt weitergeleitet werden.
- An der neu errichteten Schachtabdeckung und am Trog am Burplatz sind noch Restarbeiten erforderlich. Der Sachverhalt ist bekannt und die Arbeiten sollen zeitnah ausgeführt werden.
- Am 03.11.2026 wird ein Team des Südwestrundfunks (SWR) im Kinderkräutergarten vor Ort sein.
- Die Mennonitengemeinde Rengsdorf lädt nach der Sanierung des Gebäudes, das von einem Brand betroffen war, am 14.11.2026 zu einem Tag der offenen Tür ein.

12. Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil
Der Gemeinderat hat beschlossen, eine Teilfläche eines gemeindeeigenen Grundstücks an die angrenzenden Grundstückseigentümer zu veräußern.

ROßBACH

Die Taschengeldbörse in Roßbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Freiwillige/n zur Vermittlung

Schon seit einigen Jahren gibt es in der Ortsgemeinde Roßbach eine Taschengeldbörse die zwischen Jugendlichen und Hilfesuchenden vermittelt. Leider muss die bisherige Vermittlerin aus gesundheitlichen Gründen diese Tätigkeit aufgeben.
Daher sucht die Ortsgemeinde eine Person, die diese Aufgabe gerne übernehmen möchte.
Wenn Sie etwas Zeit erübrigen können, melden Sie sich gerne bei Thomas Boden oder Veronika Steinebach. Diese geben gerne nähere Auskünfte.
Thomas Boden (Tel. 0151/42530085)
(E-Mail t.boden@rossbach-wied.de)
Veronika Steinebach (Tel. 02634/61123)
(E-Mail veronika.steinebach@vg-rw.de)

RÜSCHEID

Dorfcafé stimmt auf Advent ein

Das Dorfcafé-Team konnte am 10.11.2026 im Dorfgemeinschaftshaus Rüscheid viele Besucherinnen und Besucher begrüßen.
Birgit Runkel hatte sich mal wieder viel Mühe gemacht und konnte mit ihrer teils handgefertigten Deko die Gäste begeistern.
Christiane Miller trug eine besinnliche Geschichte vor, die mit viel Applaus bedacht wurde.
Anschließend gab es Kaffee und Kuchen.



Alle ehrenamtlichen Helfer des Dorfcafes (Uschi Balmes, Sigrid Grundtner, Christiane Miller, Maria Quiring, “Chefin” Petra Philippi, Birgit Runkel, Heike Schmitz und Alice Stümper) wünschen den Teilnehmenden der Kaffeerunde sowie allen Rüscheiderinnen und Rüscheidern ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



Es wird herzlichst zum nächsten Dorfcafé im nächsten Jahr eingeladen. Alle Altersgruppen sind willkommen.
Text und Bild: Heike Schmitz

STRAßENHAUS

Planfeststellungsverfahren für den Neubau der Bundesstraße Nr. 256 (B 256) Ortsumgehung Straßenhaus von ca. Bau-km 0+000 bis Bau-km 2+835

Bekanntmachung

über die Veröffentlichung der Planunterlagen für die Straßenbaumaßnahme Ortsumgehung Straßenhaus siehe Amtliche Bekanntmachungen Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.

WALDBREITBACH



Veranstaltungsankündigung Bürgerbeteiligung Solarpark Waldbreitbach

Infoabend zum Solarpark „Auf der Luh“ und zur Bürgerbeteiligung

Die Maxwäll-Energie Genossenschaft eG lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Waldbreitbach zu einem Informationsabend ein:
am Dienstag, 1. Dezember 2026, um 19:00 Uhr
im Kolpinghaus, Brückenstraße 14,
Waldbreitbach.
Auf der Grundlage des Bebauungsplans der Ortsgemeinde plant die Genossenschaft „Auf der Luh“ einen Solarpark mit rund 3,15 Megawatt Leistung und einem Batteriespeicher.
Der Bau soll im kommenden Jahr beginnen.
Bürgerinnen und Bürger aus Waldbreitbach haben die Möglichkeit, sich als Mitglieder der Genossenschaft mit Geschäftsanteilen von bis zu 5.000 Euro an dem Projekt zu beteiligen.
An dem Abend werden sowohl der Solarpark als auch das Beteiligungsangebot ausführlich vorgestellt; im Anschluss bleibt Zeit für Fragen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen vorab beantwortet die Genossenschaft gern unter info@maxwaell.de, weitere Informationen finden sich unter maxwaell.de.

Bekanntmachung

Am Montag, dem 23.11.2026 findet um 19:30 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Energieausschusses der Ortsgemeinde Waldbreitbach für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Rathaus Waldbreitbach, Neuwieder Straße 28, 56588 Waldbreitbach, statt.
Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Beratung und Empfehlungsbeschluss; Sondervermögen
2. Vorberatung Haushalt 2027
2.1 Beratung; Tourismusabgabe und Kurtaxe
2.2 Spielplätze Waldbreitbach
2.3 Wanderbrücken, Gemeindewald
2.4 Bänke in der Gemeinde
3. Beratung und Empfehlungsbeschluss; Benutzer- und Gebührenordnung Begegnungstätte Over
4. Sachstand Abriss alte KiTa
5. Beratung; Weg im Bereich der OG Waldbreitbach am Fliegerdenkmal Fockenbachtal
6. Beratung und Empfehlungsbeschluss; Aufkleber Gemeindefahrzeug
7. Beratung und Empfehlungsbeschluss; Anbringung von Ventilatoren im Kolpinghaus Waldbreitbach
8. Beratung und Beschlussfassung; Machbarkeitsstudie Areal Campingplatz „Altes Schwimmbad“
9. Beratung und Beschlussfassung; Packstation in Waldbreitbach
10. Beratung und Empfehlungsbeschluss; Konfetti im Karneval
11. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

12. Beratung und Empfehlungsbeschluss; Gebührenordnung Kolpinghaus
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Bauangelegenheiten
15. Pachtangelegenheiten
16. Personalangelegenheiten
17. Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

18. Mitteilungen der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Mitglieder des Ortsgemeinderates Waldbreitbach, die dem Ausschuss nicht angehören, können gem. § 46 Abs. 4 GemO auch an der nichtöffentlichen Sitzung als Zuhörer teilnehmen.

Dies gilt ebenfalls für stellvertretende Ausschussmitglieder, sofern sie das gewählte Mitglied nicht in der o.a. Sitzung vertreten.

Ortsgemeinde Waldbreitbach
Waldbreitbach, 16.11.2026
Monika Kukla
- Ortsbürgermeisterin -

Touristik-Verband Wiedtal e.V.

Aussteller für den Selbermacher-Markt im Weihnachtsdorf gesucht

Im Weihnachtsdorf Waldbreitbach findet seit vielen Jahre am 2. Advent-Wochenende parallel zum Christkindchenmarkt auch ein Selbermacher-Markt im Kolpinghaus statt. „Selbstgemacht“ ist hier das Stichwort!

Der Weihnachtsdorf Waldbreitbach e.V. möchte dieses Angebot jetzt auch auf das 3. Advent-Wochenende vom 12.-13.12.2026 ausweiten.

Interessierte Aussteller können sich bei Martin Lerbs unter martin.lerbs@t-online.de melden. Das Wochenende 5.-6.12. ist bereits ausgebucht.



Veranstaltungen (Alle Details und Kontaktdaten der Veranstalter im Kalender auf www.wiedtal.de)

20.11.26	15:00 h	Gemeinde Roßbach	Seniorennachmittag, Senioren-Café
20.11.26	17:00 h	Jugendpflege VG RW	Kinderkino, Ev. Gemeindehaus Waldbreitbach
21.11.26	13:00 h	Gleichstellung VG, Kurtscheid	Mädchen & Frauen Flohmarkt, Wiedhöhenhalle
21.11.26	13:30 h	Wanderung mit Inge Horn	Parkplatz Ehlscheid, Haus des Gastes
21.11.26	18:00 h	Jugendausschuss RW	Jugend-Disco + Poolparty im Wiedtalbad
21.-22.11.	13:00 h	mARTina.kreativMoments	Advent im Atelier - Treffpunkt zum Entdecken
27.11.26	17:00 h	Scheunenbouler Niederraden	Bouleturnier Supermelée
27.11.26	18:00 h	Weihnachtsdorf Waldbreitbach e.V.	Fackelzug zur Eröffnung des Weihnachtsdorfs
28.11.26	12:30 h	Gemeinde Melsbach	Weihnachtsmarkt am Bürgerhaus
28.11.26	13:30 h	Wanderung mit Inge Horn	Parkplatz Schwimmbad Hausen
28.11.26	14.30 h	Gemischter Chor Meinborn	2. Meinborner Adventskonzert
28.11.26	15:00 h	Dorfverein Glockscheid-Wüscheid	1. Glockscheider Weihnachtsmarkt
28.11.26	16:30 h	Gemeinde Oberhonnefeld-Gierend	Nikolausfeier, KuJu, Gierenderhöhe
28.11.26	17:00 h	Junggesellenverein Roßbach	Glühweinabend, Wiedhalle Roßbach
28.11.26	19:00 h	Hotel zur Post, Waldbreitbach	Die „FINDLINGE“ päsentieren LORIOT
ab 28.11.		Weihnachtsdorf Waldbreitbach e.V.	Weihnachtsdorf Waldbreitbach
28.-29.11.	14:00 h	Gemeinde Ehlscheid & Chorioso	Advents-Ansingen & Verschenk-Aktion für Deko
28.-29.11.	12:00 h	Hof Kröll Drescher Bremscheid	Weihnachtsmarkt auf dem Bauernhof
29.11.26	11:00 h	Westerwaldklinik Waldbreitbach	Weihnachtlicher Basar in der Westerwaldklinik
29.11.26	14:00 h	Musikverein Harmonie Kurtscheid	Café Harmonie, Wiedhöhenhalle
29.11.26	17:00 h	Ev. Kirchenchor Rengsdorf	Konzert im Advent, Evangelische Kirche
29.11.26	17:00 h	Vortour der Hoffnung	Mainzer Hofsänger, Pfarrkirche Waldbreitbach

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Touristik-Verband Wiedtal e.V. | Neuwieder Straße 61 | 56588 Waldbreitbach
Tel. 02638 4017 | info@wiedtal.de | www.wiedtal.de

AKTUELLES AUS DEN BÄDERN

Aktuelles aus den Bädern

Wiedtalbad

Alle Jahre wieder….

Wir schließen das Wiedtalbad vom 29.11.26 bis einschließlich 1.01.2027 für die jährliche Revision.

Am 02.01.27 starten wir mit dem öffentlichen Schwimmen von 10:00-18:00 Uhr ab Sonntag den 3.01.27 öffnen Sauna und Hallenbad zu den üblichen Zeiten.

Wir wünschen Allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, Gesundheit und einen guten Rutsch.

Euer Team vom Wiedtalbad

vhs KREISVOLKS-HOCHSCHULE

Aktuelle Kurse der KreisVolkshochschule Neuwied e.V.

D211.4-26-2 Nähkurs für Erwachsene Für Anfänger und Fortgeschrittene - Jeder ist willkommen 1x, 02.12.26, Mi, 18:00 - 21:00 Uhr. Nelson-Mandela-Realschule plus, Gebäude R, Schulstr. 22, 56269 Dierdorf, Zeichensaal. Dozent*in: Sarah Grendel, Maßschneiderin. Gebühr: 31,00 €

G100.4-26-2 Frauen, Macht und Diskriminierung im Zeitalter der KI Frauen stärken Demokratie - Eine Webinarreihe für Frauen 1x, 01.12.26, Di, 20:00 - 21:30 Uhr. online. Dozent*in: Katharina Mosene, Politikwissenschaftlerin, Gründungsmitglied von netzforma* e.V. - Verein für feministische Netzpolitik. Gebühr: kostenfrei

G109-26-2 Wissenschaftlicher Vermögensaufbau - Die Strategie des Weltportfolios (Online) Souverän investieren: Rational, evidenzbasiert und unabhängig von Marktprognosen 1x, 04.12.26, Fr, 18:00 - 20:00 Uhr. online. Dozent*in: Kevin Böhm, Industriekaufmann, Finanzmakler**. Gebühr: 55,00 €**

G540.2-26-2 Der Medienführerschein für Kinder (Online) 9 bis 14 Jahre 1x, 01.12.26, Di, 17:00 - 18:30 Uhr. Anmeldeschluss: 28.11.2026 online. Dozent*in: Robin Weniger, Staatl. geprüfter Betriebswirt, Ausbilder (ADA-Schein), Digitaler Dienstleister. Gebühr: 19,00 € (nicht rabattierbar)

R214-26-2 Näh-Werkstatt für Erwachsene Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene 1x, 01.12.26, Di, 18:00 - 21:00 Uhr. Ev. Gemeindehaus Rengsdorf, Westerwaldstr. 11, 56579 Rengsdorf. Dozent*in: Sarah Grendel, Maßschneiderin. Gebühr: 34,00 €

Weitere Informationen, Online-Anmeldungen und viele weitere Kurse auf unserer Homepage: www.kvhs-neuwied.de (Bitte beachten Sie die zusätzlichen Hinweise).

Israel und Palästina: Hintergründe und Perspektiven eines komplexen Konflikts

Der israelisch-palästinensische Konflikt wird international kontrovers diskutiert und aus unterschiedlichen historischen, politischen und gesellschaftlichen Perspektiven betrachtet. Doch wie entstehen diese unterschiedlichen Sichtweisen und welche Fakten und Erfahrungen prägen sie?

In einer Online-Veranstaltung der Kreisvolkshochschule Neuwied am **Dienstag, 08.12.2026, von 18:00 bis 20:15 Uhr** beleuchtet der Kulturwissenschaftler Kai Kaufmann zentrale historische Entwicklungen, politische Positionen und Deutungsmuster. Dabei werden unter anderem die Themen Antisemitismus, Zionismus, Besatzung und Staatsräson behandelt. Ziel ist es, unterschiedliche Perspektiven nachvollziehbar zu machen, historische Zusammenhänge einzuordnen und eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem Konflikt zu fördern.

Die Veranstaltung findet online über Zoom statt und ist dank einer Landesförderung zur politischen Bildung **kostenfrei**.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Informationen und Anmeldung:

www.kvhs-neuwied.de/G112-26-2, Telefon 02631 347813.

SCHULNACHRICHTEN

Anmeldetermine an der IGS Horhausen

Am Samstag, 28.11.2026, haben Sie die Möglichkeit, an unserem Tag der offenen Tür die Schule zwischen 09:30 – 12:00 Uhr zu erkunden.

Die Anmeldung ist ab Montag, 30.11.2026, über die Homepage der IGS Horhausen (www.igs-horhausen.de) oder das Schulsekretariat (02687 920920) möglich.

Anmeldung neue 5. Klassen

Eine Informationsveranstaltung für die neuen 5. Klassen findet am Montag, 23.11.2026, um 19:00 Uhr im Mehrzweckraum des Unterstufengebäudes statt.

Anmeldetermine:

01.02.2027–05.02.2027 jeweils von 15:00 – 18:00 Uhr

und am 06.02.2027 von 09:00 – 12:00 Uhr

Anmeldung neue 11. Klasse

Am Tag der offenen Tür erhalten Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern im Rahmen von Vorträgen durch die MSS-Leitung wichtige Informationen zum Besuch der Oberstufe.

Anmeldetermine:

10.02.2027, 15.02.2027, 18.02.2027, 23.02.2027 jeweils von 14:30 – 18:00 Uhr

KINDER- UND JUGENDNACHRICHTEN

Zauberhafte Unterhaltung für den guten Zweck: Tim Salabim live im cine5 Asbach

Am Sonntag, den 29.11.2026, erwartet Familien in Asbach ein magisches Highlight: KuJu im Wiedtal und die KG „Brave Jonge“ e. V. Waldbreitbach präsentieren den beliebten Familienzauberer Tim Salabim auf der Bühne des cine5 Asbach.



Tim Salabim | KI generiert

Der Zauberkünstler tritt gleich mit zwei mitreißenden Programmen direkt nacheinander auf: „Monster Alarm“ und „Affentheater“. Zauberfans haben dabei die Möglichkeit, auch Vorstellungen beider Shows zu besuchen und so doppeltes Magie-Vergnügen zu erleben.

Das Event verbindet erstklassige Unterhaltung mit sozialem Engagement: Der gesamte Reinerlös kommt vollumfänglich Kinder- und Jugendprojekten sowie regionalen Nachwuchsförderungen zugute.

Veranstaltungsdaten & Tickets:

- Datum: Sonntag, 29.11.2026
- Ort: cine5 Asbach
- Vorverkauf: Tickets sind online unter kuju-tickets.de, über Eventim sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Nikolaus für Hausener Kinder 2026



Liebe Kinder, liebe Familien,

auch dieses Jahr kommt der Nikolaus wieder zu allen Hausener Kindern ins Dorfgemeinschaftshaus.

Er hat versprochen, für alle Kinder etwas mitzubringen!

Wann: **Sonntag**
6. Dezember 2026
um 17.00 Uhr

Wo: **Dorfgemeinschaftshaus**
Hausen/Wied

Bitte um kurze Anmeldung mit Namen und Alter der Kinder bei

Sebastian Kröll: 0151-50434693
oder sebastian.kroell@online.de

Carmen Boden: 02638/6528
oder buergermeister@hausen-wied.de

Anmeldeschluss: 30.11.2026

Es freuen sich:
Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Hausen
Ortsgemeinde Hausen

Die freie Bühne Neuwied spielt

JOLI UND DER ZUCKERDRACHE

Ein musikalisches Süßigkeitenabenteuer für alle ab 4 Jahren



Die kleine Bäckerei von Jolis Vater läuft immer schlechter. Die Menschen kaufen nur noch im Supermarkt ein. Zudem verschwinden immer wieder kleine Törtchen und andere Leckereien in dem Laden. Eines Nachts entdeckt Joli den Törtchendieb und macht dabei eine höchst eigenartige Entdeckung, denn kein geringerer als Olivier Francoise Louis Dominique der III. Ist der Dieb. Hinter diesem eindrucksvollen Namen versteckt sich ein kleiner Drache, der sich als Zuckerdrache vorstellt und ein wahrer Meister der süßen Köstlichkeiten ist. Gemeinsam hecken die beiden einen Plan aus um den kleinen Laden zu retten. Doch es kommt noch schlimmer, denn der Großbäckereibesitzer Pierre Chevalier hat irgendwie Wind von der ganzen Sache bekommen.

Am Samstag, 19.12.2026 um 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Anhausen und am Sonntag, 20.12.2026 um 11.00 Uhr im Gemeindehaus Rengsdorf (Westerwaldstr. 11)

Eintrittskarten für die Aufführungen gibt es im Vorverkauf in der **Bücherei im Rathaus Rengsdorf**
Westerwaldstr. 32-34, 56579 Rengsdorf
Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag von 8.00-12.00 Uhr + 13.00-16.00 Uhr
Freitag von 8.00-12.00 Uhr
und in der **Nebenstelle Anhausen**
Auf dem Löh 5 (in der Grundschule), 56584 Anhausen
Geöffnet am Dienstag: 13.30-16.30 Uhr



Eine Veranstaltung der **Jugendpflege VG Rengsdorf-Waldbreitbach**
INFOS: ☎ 02634/61-115
@ jugendpflege@vg-rw.de





KI-generiert

Erlebnistage an Aubach und Wied in den Herbstferien 2026

Die Ferienbetreuung der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach im Rahmen des Ganztagsförderungsgesetzes (GaFöG) für das Schuljahr 2026/27 konnte mit viel Spaß und Spiel erfolgreich starten.
60 Grundschulkinder aus der gesamten Verbandsgemeinde haben an den Aubach Erlebnistagen am Schulstandort Rengsdorf und an den Wiedtal Erlebnistagen am Schulstandort Waldbreitbach teilgenommen.
Die Jugendpflege der Verbandsgemeinde konnte mit viel Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuungskräften und Kooperationspartnern ein vielfältiges Angebot für die Kinder durchführen. Mit Kathrin Hoffmann vom Naturpark Rhein-Westerwald e. V. erlebten die Kinder eine Bachexkursion in Rengsdorf sowie eine Rallye an der Wied. Hier konnten die Kinder Lebewesen in unseren Gewässern begutachten, die Qualität des Baches und des Flusses untersuchen sowie mit viel Spaß ihre Region besser kennenlernen. Außerdem konnten sie sich in verschiedenen Kreativwerkstätten unter anderem zu den Themen Upcycling und Holz ausprobieren.
Unsere Ausflüge gingen in diesem Jahr in den Zoo Neuwied und ins Trampolino Andernach. Ein ganz besonderes Highlight war der Überraschungsbesuch der Feuerwehr Hausen mit ihrem großen Löschfahrzeug, bei dem die Kinder nicht mehr aus dem Staunen herauskamen.
Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden und blicken schon gespannt auf die nächsten Abenteuer in den Ferien 2027!
Achten Sie auf unsere Ausschreibungen zum Ferienprogramm Mitte Januar 2027 auf der Homepage der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach unter „Schulen/Ferienbetreuung“.

Bildimpressionen der Ferienbetreuung 2026









„Tierische Turn-Weltreise“ in Waldbreitbach

Auch in diesem Jahr hat der Deutsche Turner-Bund Vereine, Kindergärten, Schulen oder andere Organisationen aufgerufen, ihre Türen und Tore fürs Kinderturnen zu öffnen. Ziel ist es, durch vielseitige Bewegungsaktionen zahlreiche Kinder zum Mitmachen zu motivieren.

Auch der VfL Waldbreitbach hat sich am Sonntag, 08.11.2026, gerne am diesjährigen „Tag des Kinderturnens“ beteiligt und Kinder zwischen 2 und 6 Jahren von 10 – 13 Uhr zum kostenlosen Mitmachen eingeladen. In der Waldbreitbacher Sporthalle konnten sich die Kinder an 20

spannenden Stationen auf „Tierische Turn-Weltreise“ begeben und anschließend eine wohlverdiente

Urkunde abholen. Dabei geht es nicht darum, die schnellsten oder geschicktesten Kinder zu finden, sondern gemeinsam auf Entdeckungstour zu gehen, neue Bewegungen kennenzulernen und sich fantasievoll auszuprobieren.

Der VfL Waldbreitbach bedankt sich ausdrücklich bei den zahlreich erschienen Familien sowie den Übungsleiterinnen vom Eltern-Kind-Turnen sowie Kinderturnen für ihr Engagement, das maßgeblich zum Gelingen des Kinderturntages beigetragen hat.

Alle Informationen zum Sportangebot des Vereins finden sich auf dessen Internetseite www.vfl-waldbreitbach.de.











SENIORENNACHRICHTEN

neugierig bleiben hält jung....

Das war das Thema des Hümmericher Seniorennachmittags am 12.11.2026 im gut besuchten DGH. Karl Heinz Lehnert und Martin Sandmann, die Seniorenbeauftragten der Ortsgemeinde Hümmerich, hatten sich auf dieses hochinteressante, seniorenrelevante Thema vorbereitet und konnten in ihrer Präsentation vielfältige Möglichkeiten und Aktivitäten aufzeigen. Das Fazit für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer war „neugierig bleiben hält jung“! Man soll jeden Tag sein Gehirn fordern, denn wer im Alter neugierig bleibt, kann das Altern seines Gehirns wirksam aufhalten.
Neben diesem informellen Thema wurden Geschichten vorgelesen, wie „der bescheidene Monat November“ und „als die Novemberfee die Ruhe brachte“ welche die Einkehr und Besinnlichkeit dieses Herbstmonates deutlich machten.



Darüber hinaus wurde bei netten Gesprächen gespendeter Kaffee und Kuchen genossen.
Wie bei den Seniorennachmittagen in Hümmerich bereits Tradition wurden gemeinsam Lieder gesungen, dieses Mal rund um den Monat November und das älter werden.
Alle Hümmericher Seniorinnen und Senioren freuen sich bereits jetzt auf den 06.12.2026, wo die Ortsgemeinde ab 15:00 Uhr zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier in das DGH eingeladen hat.
Bei Kaffee und Kuchen, weihnachtlichen Liedern und Vorträgen wird dann die Weihnachtszeit in Hümmerich begrüßt.

Wanderung in die Devon Zeit...

Die Novemberwanderung der Wandergruppe der Seniorengemeinschaft Hümmerich fand am 05.11.2026 unter der Führung des Wanderfreundes Berni Hecken aus Krunkel statt. Er führte die Gruppe von Hümmerich aus nach Krunkel - Epgert, an Grenzsteinen aus dem Jahr 1788 vorbei, welche die damalige Grenze zwischen dem Gebiet des Grafen zu Wied und dem Erzbistum Trier darstellt. Von dort ging es zum Devon Platz in Krunkel - Epgert an dem es vieles zu berichten und erklären gab. Eine zweite Station war die Devon Box in Krunkel - Epgert am Kindergarten, die vom Geopark Westerwald - Lahn - Taunus erstellt wurde und als Informationszentrum der Devon Zeit dient. Neben den verbalen Erläuterungen durch Berni Hecken konnten die Wanderinnen und Wanderer im Westerwald gefundene Fossilien und versteinerte Abrücke bewundern und Hörgeschichten und Geoinfos abrufen. Die Devon Zeit, welche vor über 400 Millionen von Jahren begann und vor über 300 Millionen Jahren endete, war bedeutend für die Entwicklung der Welt was Klima, Fauna, Flora und die vielfältigen Ausprägungen der Gesteine betrifft.



Nach diesem hochinteressanten Ausflug in die Devonzeit ging es gemeinsam zurück zum Ausgangspunkt Hümmerich. Hier kehrten die 26 Wanderinnen und Wanderer im Gasthof Dreydoppel ein, wo es bei Kaffee und Kuchen noch vieles zu dieser außergewöhnlichen Wanderung miteinander zu besprechen gab. Nun freut die Wandergruppe sich auf den 03.12.2026, wo man sich zu einem adventlich, weihnachtlichen Nachmittag trifft. Informationen zu den Aktivitäten der Wandergruppe der Seniorengemeinschaft Hümmerich erteilen gerne KH.Lehnert Tel. 02687-2302 / E-Mail le.bu@gmx.de oder Martin Sandmann Tel. 02687 - 1348 / E-Mail sandmann-1@t-online.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen - Altwied

Gemeindebüro: Mo., Mi. und Fr. 10:00 – 12:00 Uhr Do. 16:00 – 18:00 Uhr, Tel.: 02631-71171 Internetseite: feldkirchen-altwied.de

Freitag, 20.11.2026

09:30 Krabbelgruppe Linette und Steffi
Feldkirchen

18:00 KinderKantorei
Feldkirchen

18:30 Jugendkantorei
Feldkirchen

19:30 Kantorei
Feldkirchen

Samstag, 21.11.2026

09:30 Kinderbibeltag Altwied
KiBi-Team

Sonntag, 22.11.2026 – Totensonntag

09:30 Gottesdienst am Ewigkeitssonntag unter Mitwirkung der Kantorei - Feldkirchen
Pfrin. i.R. Anne Peters-Rahn
ab 10:30 Uhr Basar der Spinnstube im Gemeindehaus
Feldkirchen

Montag, 23.11.2026

09:30 Krabbelgruppe V. Herath / S. Heimann
Feldkirchen

10:30 Community „Offenes Singen“
Feldkirchen

16:30 Stimmbildung
Feldkirchen

19:00 Probe Flötenensemble
Feldkirchen

Dienstag, 24.11.2026

09:30 Krabbelgruppe V. Herath
Feldkirchen

19:00 Malkurs
Altwied

19:00 „Tanz mit!“ Frau Wagler-Wolff
Feldkirchen

19:00 „Offenes Gesprächsforum“ - Darf Kirche politsch sein? - Referent Pfr. H. Ehrhardt – Altwied

Mittwoch, 25.11.2026

09:30 Krabbelgruppe V. Herath
Feldkirchen

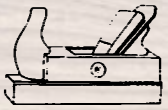
19:00 Abendstille „Novemberlicht“
Altwied

Donnerstag, 26.11.2026

14:30 Frauenstunde
Feldkirchen

- Anzeige -

Tischlerei Franz-Josef
HERTLING GmbH
Werkstätte für modernen Innenausbau



Inhaber:
Frank Hertling Tischlermeister · Kolpingstraße 15 · 56588 Waldbreitbach
Telefon (02638) **217** · Telefax (02638) 1041 · Mobil (0171) 6432967 · email@hertling-schreinerei.de

Innenausbau
Einbauschränke nach Maß
Möbelfertigung
Fenster und Türen
Verglasungen
Rollläden und Isolierung
Reparaturen aller Art

IHR PARTNER IM TRAUERFALL:
Franz-Josef Hertling GmbH
Sterbevorsorge · Überführungen
Perfekter Service · Jederzeit dienstbereit
Beerdigung auf allen Friedhöfen

Evangelische Kirchengemeinde Anhausen

Gemeindebüro: Mittelstr. 24, 56584 Anhausen, Telefon: 02639 960215. (Öffungszeiten:Di+Do+Fr 10:00 - 12:00 Uhr und Di 15:00 - 17:00 Uhr. Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter).
Ehrenamtskoordinatorin/GPA **Sarah Busch** 0171 5326954.



Samstag, 21.11.2026
17:00 Uhr Bibellesen für junge Leute (14-tägig nach Absprache)
18:00 Uhr JuKeA

Sonntag, 22.11.2026
09:45 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst
10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl, mit Prädikantin Andrea Vogt
11:00 Uhr Stehcafé
11:00 Uhr Bücherei
18:30 Uhr Friedensgebet

Montag, 23.11.2026
17:00 Uhr Maxitreff
19:00 Uhr Posaunenchor Probe

Dienstag, 24.11.2026
15:00 Uhr Seniorenkreis
19:00 Uhr Hauskreis (bei Familie Runkel in Meinborn)

Mittwoch, 25.11.2026
17:00 Uhr MiKi + Lego KidsTeam
19:00 Uhr Bibelkreis
19:30 Uhr Bibellesegruppe (Alphakurs)

Donnerstag, 26.11.2026
09:00 Uhr Spielgruppe
17:00 Uhr Krippenspiel Proben

Freitag, 27.11.2026
20:00 Uhr Hauskreis (abwechselnd bei den Teilnehmern)

Samstag, 28.11.2026
16:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der Burg in Isenburg mit Prädikantin Andrea Vogt, anschließend Weihnachtsmarkteröffnung

Ev. Kirchengemeinde Honnefeld

Weyerbuscher Weg 2a
56587 Oberhonnefeld-Gierend
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 09:00 – 11:00 Uhr
E-Mail: honnefeld@ekir.de **Homepage**: www.honnefeld.ekir.de
Gemeindebüro Wiebke Repplinger: 02634 9437735
Friedhofsverwaltung Martina Koch: 02634 9437720

Sonntag 22.11.
09:30 Uhr Ev. Kirche Oberhonnefeld — Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl, Pfarrerin Ute Brodd
10:30 Uhr Ev. Kirche Oberhonnefeld — Gemeindeversammlung, Presbyterium

Dienstag 24.11.
09:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld — Kaffeeklatsch für Jung und Alt
16:00 Uhr Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld — Kinderchor OHO-Kids

Mittwoch 25.11.
09:30 Uhr Arche Horhausen — Offene Arche, Gespräche über Gott und die Welt bei Kaffee und Tee

Donnerstag 26.11.
09:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld Jugendetage — Krabbelkreis
19:00 Uhr Ev. Gemeindehaus Rengsdorf — Singkreis

Freitag 27.11.
16:00 Uhr Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld Jugendetage — Jungschar (6-10 Jahre)
17:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld Jugendetage — Jugendtreff (ab 11 Jahre)

Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf

Gemeindebüro: Tel. Nr. 02634 2268
Achtung, geänderte Öffnungszeiten Gemeindebüro:
geöffnet: Di + Do: 9:00 – 12:00 Uhr
Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, **in der Ev. Kirche in Rengsdorf** statt, **sonstige Veranstaltungen**, wenn nicht anders angegeben, finden **im Gemeindezentrum in Rengsdorf** statt.

Sonntag, 22.11.2026
11:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl mit Pfarrerin Carmen Tomaszewski

Dienstag, 24.11.2026
19:00 Uhr Posaunenchor Jungbläserunterricht

Mittwoch, 25.11.2026
15:00 Uhr Seniorenchor

Freitag, 27.11.2026
18:00 Uhr Posaunenchor Probe
19:30 Uhr Kirchenchor

Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach

Freitag, 20.11.2026
19:00 Uhr Jugendtreff im Gemeindehaus
(Wir backen Weihnachtsplätzchen)

- Anzeige -



Sonntag, 22.11.2026

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag

Dienstag, 24.11.2026

16:30 Uhr Probe Menschenkinderchor

19:30 Uhr Probe Gospelchor Klangfarben

Auf unserer Internet-Seite www.ekir-waldbreitbach.de können Sie sich ebenfalls informieren.
Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter: 02638-4103.

Freie evangelische Bibelgemeinde Anhausen

Informationen zur Gemeinde finden Sie auf unserer Homepage www.febg-anhausen.de

Ev. Freie Gemeinde Niederbreitbach

Weihergasse 16, 56589 Niederbreitbach
Kontakt: Tel. (0 26 38) 94 82 73 oder info@efg-niederbreitbach.de
Homepage: www.efg-niederbreitbach.de

Evangelische Freie Gemeinde in Straßenhaus

Industrieweg 2, 56587 Straßenhaus; Tel. 02634 - 2885
Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.EFG-Strassenhaus.de

Kath. Pfarreiengemeinschaft Großmaischeid-Isenburg-Kirchspiel Anhausen

Kirchstr. 2, 56276 Großmaischeid
Tel. 02689 959247
Diakon N. Hendricks: 0171 2667220
Email: pfarrbuero-grossmaischeid@t-online.de
Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
dienstags und donnerstags: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa 21.11.2026

17:00 Uhr	Großmaischeid	Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern zum Christkönigssonntag zum Abschluss des Kirchenjahres

So 22.11.2026

09:30 Uhr	Kleinmaischeid	Hochamt zum Abschluss des Kirchenjahres

Mi 25.11.2026

10:00 Uhr	Kleinmaischeid	Gottesdienst

Krabbelgruppe Großmaischeid:
Für alle Kinder von 0-3 Jahren
Zeit zum Spielen und Austauschen
Jeden Dienstag von 09:30 – 10:30 Uhr im Pfarrheim Großmaischeid
Ansprechpartner: Anna-Lena Böhm 0171 6835190
Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage!

Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth Rengsdorf-Waldbreitbach

Pfarrbüro Waldbreitbach
An der Commende 4, 56588 Waldbreitbach
Tel: 02638/223, Fax:02638/5773
Mail: pfarrbuero.waldbreitbach@bistum-trier.de
Erreichbarkeit Pfarrbüro: Montag, Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Pfarrbüro Kurtscheid
Hochstr. 9, 56581 Kurtscheid
Tel: 02634/8702, Fax:02634/980468
Mail: hl.schutzengel.kurtscheid@t-online.de
Erreichbarkeit Pfarrbüro: Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Samstag, 21.11.2026

11:00 Uhr	Waldbreitbach Pfarrheim	Sternsinger Basteln
17:00 Uhr	Verscheid Wallfahrtskirche	Vorabendmesse

Sonntag, 22.11.2026

09:30 Uhr	Niederbreitbach St. Laurentius	Hochamt mitgestaltet von allen Chören der Pfarrei

Mittwoch, 25.11.2026

19:00 Uhr	Waldbreitbach Mutterhaus der Franziskanerinnen	Bibelteilen im kleinen Konferenzraum

Mennonitengemeinde Rengsdorf (Ev. Freikirche)

Westerwaldstr. 60
info@mg-rengsdorf.de
Homepage: www.mg-rengsdorf.de
Mittwoch 18:30 Uhr Bibelbetrachtung
Parallel dazu: Kinderstunden (3 bis 12 Jahre) und Teens (13-15 Jahre)
Freitag 19:30 Uhr Jugend (ab 16 Jahre)
Samstag 18:00 Uhr Gebetsversammlung
Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst

VEREINE UND VERBÄNDE

TuS 1913 Bonefeld e.V.

Einladung zur nächsten Wanderung im November
An alle Wanderfreunde des TuS-Bonefeld,
der Rundwanderweg „Breitscheid B1“ führt uns sowohl über die Höhen von Verscheid und Hochscheid mit herrlichen Weitblicken als auch in die malerischen Bachtäler mit Fockenbach und Dasbach.
Wir starten unsere Wanderung bei der Kapelle in Verscheid. Die stille Verscheider Kapelle ist im weiten Umkreis bekannt. Unzählige Pilger wandern seit Jahrhunderten zu ihr, um ihre Anliegen vorzutragen. Zunächst geht es für uns hinab ins idyllische Fockenbachtal bis hin zur Fockenbachsmühle und weiter durch das stille Dasbachtal. Der Weg führt wieder hinauf auf die Höhen und wir laufen rund um Hochscheid. Es gibt herrliche Ausblicke ins Siebengebirge und auch auf die Mayener Berge. Ein echtes Highlight wartet auf uns, nämlich die Aussicht am Gipfelkreuz des 304 m hohen Bärenkopp bei Verscheid mit weiten Blicken hinab ins malerische Wiedtal! Von dort ist es nicht mehr weit zum Gasthof „Paganetti“, wo wir die Wanderung bei leckerem Essen in gemütlicher Runde beenden wollen.
Wir empfehlen geeignete Schuhe (wir müssen mit feuchten Stellen rechnen), Wanderstöcke und angepasste Kleidung.
Laufstrecke: **ca. 11,5 km**
Gehzeit: **ca. 3,5 Stunden**
Höhenmeter **ca. 225 m**
Termin: **29.11.26**
Treffpunkt: **09.30 Uhr an der alten Schule in Bonefeld**
Alternativ: **10.00 Uhr Parkplatz an der Kapelle in Verscheid**
Anmeldungen bitte bis 26.11.26 an: tus-wandern@bonefeld.de

Förderverein der Grundschule und Kita in Melsbach



KuJu im Wiedtal

Skinart Tattoo wird neuer Premium-Partner



Professor El Fante und Stefanie Asanaj Foto: Jens Heintz (KuJu)

Starke Unterstützung für Kinder- und Jugendprojekte in der Region: Stefanie Asanaj ist mit ihrem Waldbreitbacher Studio „Skinart Tattoo“ neuer Premium-Partner des gemeinnützigen Vereins „KuJu im Wiedtal“ (Kinder und Jugendliche im Wiedtal). Vereinsmaskottchen Professor El Fante stattete der Tätowiererin zur Begrüßung persönlich einen Besuch ab.

Ab sofort erhalten alle KuJu-Mitglieder einen exklusiven Rabatt im Studio. „Unsere Mitgliedervorteile sollen Menschen animieren, dem Verein beizutreten und damit Kinder- und Jugendprojekte vor Ort zu unterstützen“, erklärt Professor El Fante. Vom Mitgliedsbeitrag fließen fünf Prozent an das Kindertumorzentrum Heidelberg sowie 20 Prozent direkt in Kinder- und Jugendprojekte im Wohnort des jeweiligen Mitglieds.

Die Partnerschaft passt perfekt zusammen: Während KuJu im Wiedtal den Kampf gegen Kinderkrebs unterstützt, schenkt Stefanie Asanaj mit ihrer Aktion „Zurück zu mir“ an Brustkrebs erkrankten Frauen ihre Arbeitszeit für kostenlose Brust-Tattoos oder Narben-Cover-ups. Ihr Leitsatz: „Eine Brust kann fehlen – aber das Gefühl, sich wieder wohlzufühlen, darf bleiben.“

Gemeinsam erreichen wir mehr. „Wir sehen, was eine starke Gemeinschaft in der Region bewirken kann“, sind sich Professor El Fante und Stefanie Asanaj einig. Weitere Infos unter www.kuju-online.de.

St. Hub. Schützenbruderschaft Roßbach



Mit einem Festgottesdienst und einem geselligen Abend feierte die St. Hubertus Schützenbruderschaft Roßbach am 07.11.2026 ihr traditionelles Patronatsfest.

Nach dem feierlichen Festgottesdienst in der St. Michael Kirche verbrachte man den geselligen Teil des Patronatsfestes in der Gaststätte „Roßbacher Hof“.

Im Mittelpunkt des Abends standen Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Mitglieder des Schützenvereins.

Die beiden Zwillingsbrüder Manfred Füllenbach und Wilfried Füllenbach waren bereits im laufenden Jahr zu Ehrenmitgliedern ernannt worden. Brudermeister Jörg Gries nahm den Abend zum Anlass, diese Ehrung noch einmal im offiziellen Rahmen zu wiederholen. Beide sind nunmehr seit 61 Jahren Mitglieder des Vereins und gehörten auch viele Jahre dem Vorstand an. Manfred Füllenbach bekleidete lange Zeit das Amt des Hauptmanns, das er von seinem Vater übernommen hatte, bevor er es wiederum an seinen Sohn Hans-Peter Füllenbach übergab.

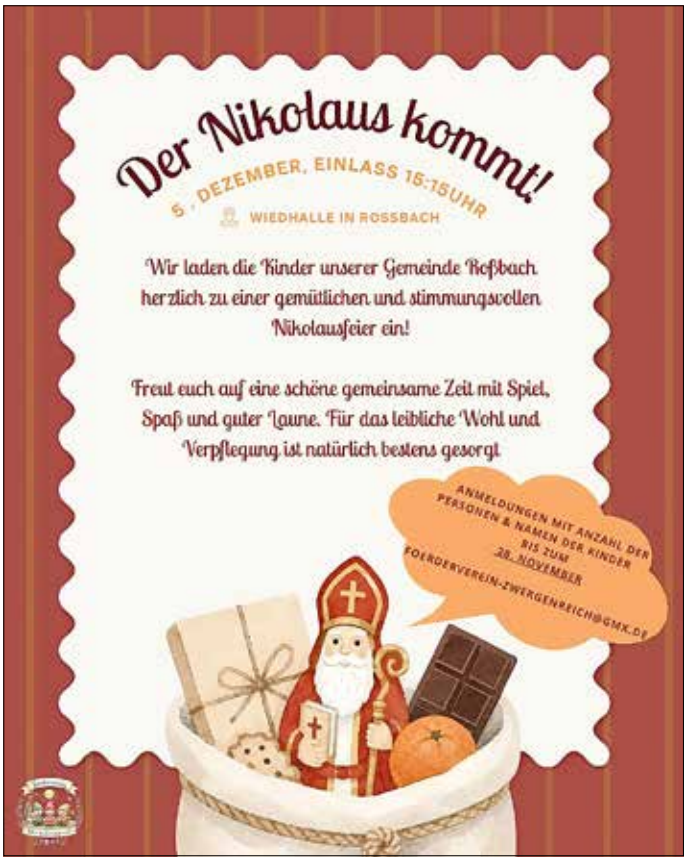
Wilfried Füllenbach gehörte dem Vorstand etliche Jahre als zweiter Kassierer an und übt das Amt des Kassierers bei der Roßbacher Vereinsgemeinschaft nunmehr seit über 30 Jahren aus. Beiden gebührt ein herzlicher Dank für ihr langjähriges Engagement.

Zuvor wurden weitere Ehrungen vorgenommen. Hier wurden folgende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft wurden Hans-Willi Huhn, Heinz Klein und Rainer Müller sowie für ihre 40-jährige Mitgliedschaft wurden Thomas Boden, Heinz Fasel, Theresia Liedhegener, Heike Reufels und Wolfgang Weißenfels ausgezeichnet.

Bei guter und geselliger Stimmung klang der Abend aus.

Nikolausfeier für Kinder in Roßbach



KI generiert

KG Roßbach/Wied e. V.

Gelungener Sessionsstart

Mit einer rundum gelungenen Kappensause am 08.11.2026 ist die KG Roßbach/Wied e. V. in die neue Karnevalssession gestartet. Die Minigarde, die Kindergarde, die Jugendgarde, die neu gegründeten Ehrenfunken sowie Solomariechen Bella begeisterten das Publikum mit ihren Tänzen und ernteten dafür Standing Ovations.



Kinderprinzenpaar Leo I. und Amelie I. sowie Prinzenpaar Mandy I. und Christian I. Mit im Bild Sohn Colin und Präsidentin Alicia Prangenberg Foto: Patrick Greiner

Ein emotionaler Höhepunkt war die feierliche Verabschiedung von Prinzessin Alicia I. mit ihren Adjutanten Daniel und Philias sowie der Kinderprinzessinnen Lara II. und Louisa I.

Im Anschluss daran wurden die neuen Tollitäten vorgestellt: Prinz Christian I. und Prinzessin Mandy I. sowie das neue Kinderprinzenpaar Leo I. und Amelie I. zogen unter großem Applaus auf die Bühne ein.

Der scheidende Präsident Christoph Goertz wurde mit dem silbernen Verdienstorden des RKK durch die Bezirksvorsitzende Neuwied-Land Rebecca Bungarten geehrt.

Die befreundeten Nachbarvereine ließen es sich nicht nehmen, den neuen Tollitäten zu gratulieren und Christoph Goertz mit zu verabschieden.

Den musikalischen Abschluss bildete der Auftritt der Band „Druckluft“, die den Saal noch einmal ordentlich zum Toben brachte.

Zudem wurde an „Dat kölsche Hätz“ eine Spende von insgesamt 1.600,00 Euro überreicht. Die Kronkorkensammelaktion von Robert Gries, der Pin-Verkauf von der ehemaligen Prinzessin Alicia I. und die Spenden der KG machten diese Summe möglich.

Hier die nächsten Veranstaltungen:

Am 10.01.2027 lädt der Verein zum großen Tanzfrühschoppen mit zahlreichen Tanzgruppen aus nah und fern ein.

Der Maskenball wird am 23.01.2027 abgehalten.

Am 30.01.2027 findet die „Hin und Jeck“-Sitzung statt und am 06.02.2027 die Kindersause,

bevor dann am 07.02.2027 de Zoch jät.

Der Verein freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

SG Ellingen

Erste siegt in Rheinbreitbach

SV Rheinbreitbach - SG Ellingen 3:4 (1:2)



Foto: Pascal Kiefer

Die SG Ellingen hat ihr Auswärtsspiel beim SV Rheinbreitbach verdient mit 4:3 gewonnen und dabei über weite Strecken eine starke Vorstellung gezeigt. Lediglich in der Schlussphase machten es die Gäste noch einmal unnötig spannend.

Die Mannschaft von Trainerteam und Betreuern erwischte einen optimalen Start. Bereits in der 7. Minute brachte Daun die Ellinger Farben mit 1:0 in Führung. Die Gastgeber konnten jedoch nur wenige Minuten später durch Linden ausgleichen (11.). Ellingen ließ sich davon nicht beeindrucken und schlug umgehend zurück. Neuendorff stellte nach 17 Minuten den verdienten 2:1-Halbzeitstand her.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb die SG die spielbestimmende Mannschaft. Erneut war es Neuendorff, der in der 61. Minute auf 3:1 erhöhte. Als Dümmel nur sechs Minuten später das 4:1 nachlegte, schien die Partie bereits entschieden.

In der Schlussphase schlichen sich jedoch Nachlässigkeiten ins Ellinger Spiel ein. Steffens verkürzte per Foulelfmeter auf 2:4 (82.), ehe Raveendran in der Nachspielzeit sogar noch das 3:4 erzielte (90.+4). Die zuvor herausgespielte Führung geriet dennoch nicht mehr ernsthaft in Gefahr, sodass die SG Ellingen am Ende einen verdienten Auswärtssieg feiern konnte.

Nach einer starken Leistung über weite Strecken nimmt die SG damit drei wichtige Punkte mit auf die Heimreise, hätte sich das Zittern in den Schlussminuten jedoch ersparen können.

Erste mit Kantersieg zum Jahresabschluss

Kantersieg zum Heimabschluss: Ellingen fertigt Niederbieber mit 8:0 ab

Die SG Ellingen hat sich mit einem eindrucksvollen 8:0 (3:0)-Heimsieg gegen den VfL Wied Niederbieber von den eigenen Zuschauern verabschiedet. Der Erfolg war auch in dieser Höhe hochverdient, da die Ellingerjungs über die gesamten 90 Minuten das Spielgeschehen bestimmten und die Gäste immer wieder zu Fehlern zwangen.



Foto: Pascal Kiefer

Bereits früh stellte Ellingen die Weichen auf Sieg. Nach zwölf Minuten brachte Fabian Fogel seine Farben mit 1:0 in Führung. Die Heimelf blieb am Drücker und nutzte die Unsicherheiten der Gäste konsequent aus. Lerato Powane erhöhte in der 27. Minute auf 2:0, ehe Michael Fiebiger nur zwei Minuten später das verdiente 3:0 nachlegte.

Auch nach dem Seitenwechsel ließ Ellingen nicht nach. Nils Neuendorff traf in der 53. Minute zum 4:0 und sorgte endgültig für klare Verhältnisse. Michael Fiebiger erhöhte wenig später auf 5:0 (56.), bevor Daniel Herbst innerhalb kurzer Zeit seine Torjägerqualitäten unter Beweis stellte. Mit Treffern in der 58. und 69. Minute schraubte er das Ergebnis auf 7:0. Den Schlusspunkt setzte erneut Herbst, der in der letzten Spielminute seinen dritten Treffer des Tages und gleichzeitig den 8:0-Endstand erzielte.

Die Gäste aus Niederbieber präsentierten sich über weite Strecken ungewöhnlich fehleranfällig und luden die Ellinger Offensive immer wieder zum Toreschießen ein. Die Mannschaft von der Kunstrasenarena nutzte diese Einladungen konsequent aus und zeigte sich vor dem gegnerischen Tor äußerst effizient.

Mit einer konzentrierten Leistung, sehenswerten Kombinationen und acht Treffern feierte die SG Ellingen einen auch in dieser Höhe verdienten Erfolg und bescherte ihren Anhängern einen gelungenen Heimabschluss.

Zweite mit verdientem Heimsieg

SG Ellingen II - FV Rot-Weiß Erpel 5:2 (2:1)

Die SG Ellingen II hat sich im Heimspiel gegen den FV Rot-Weiß Erpel verdient mit 5:2 durchgesetzt. Die Gastgeber waren über weite Strecken die spielbestimmende Mannschaft und erspielten sich zahlreiche Torchancen. Lediglich die Chancenverwertung ließ an diesem Tag noch Luft nach oben.



Foto: Pascal Kiefer

Bereits in der 13. Minute brachte Jonas Wessel die Ellinger in Führung. Die Gäste konnten jedoch nur fünf Minuten später durch Michael Siebert zum 1:1 ausgleichen. Ellingen blieb weiter tonangebend und wurde kurz vor der Pause belohnt. Max Rogge erzielte in der 39. Minute das 2:1 und sorgte für die verdiente Halbzeitführung. Nach dem Seitenwechsel kam Erpel durch den zweiten Treffer von Michael Siebert zunächst noch einmal zum 2:2-Ausgleich. Doch die Antwort der Gastgeber ließ nicht lange auf sich warten. Innerhalb einer Minute sorgte die SG Ellingen II mit einem Doppelschlag für die Vorentscheidung: Dennis Krämer traf in der 60. Minute zum 3:2, ehe Jonas Wessel nur eine Minute später auf 4:2 erhöhte.

Auch in der Schlussphase blieb Ellingen die bessere Mannschaft. In der 80. Minute krönte Jonas Wessel seine starke Leistung mit seinem dritten Treffer des Tages und stellte den Endstand von 5:2 her. Dank einer überzeugenden Mannschaftsleistung feierte die SG Ellingen II einen hochverdienten Heimsieg. Vor allem der Doppelschlag nach einer Stunde Spielzeit stellte die Weichen endgültig auf Erfolg. Tore: 1:0 Jonas Wessel (13.), 1:1 Michael Siebert (18.), 2:1 Max Rogge (39.), 2:2 Michael Siebert, 3:2 Dennis Krämer (60.), 4:2 Jonas Wessel (61.), 5:2 Jonas Wessel (80.).

JSG Ellingen

E-Jugend ist Staffelsieger

Unsere E-Junioren sind **Staffelsieger der Kreisliga A, Staffel 3, im Fußballkreis Westerwald/Wied!** Mit einem 3:1-Heimsieg gegen die JSG Kreuzberg-Marienhausen zog die Mannschaft am letzten Spieltag noch an der JSG Oberbieber II vorbei und sicherte sich Platz eins.



In einer ausgeglichenen Winterrunde begegneten sich die Teams aus Ellingen, Oberbieber, Heimbach-Weis und Kreuzberg-Marienhausen auf Augenhöhe. Umso mehr freut uns, wie unsere Mann-

schaft im entscheidenden Heimspiel aufgetreten ist. Ihr habt bis zur letzten Minute an euch geglaubt, zusammengehalten und mit viel Einsatz um den Sieg gespielt. Das macht uns als Verein besonders stolz!

Die Bilanz der Winterrunde

- 9 Spiele
- 4 Siege, 3 Unentschieden, 2 Niederlagen
- 15 Punkte
- 30:31 Tore

Wir freuen uns über die Entwicklung **beider E-Junioren-Teams**. Unsere E2 spielte im letzten Spiel der Saison 5:5 gegen die Linz II und beendete die Winterrunde auf Platz 5.

Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft und das gesamte Trainerteam! Ein großes Dankeschön geht an die Eltern und alle Zuschauerinnen und Zuschauer, die unsere E-Junioren über die Winterrunde hinweg unterstützt haben.

VdK Ortsverband Straßenhaus

Einladung zur Weihnachtsfeier

Am Samstag, den 12.12.2026 um 15:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Hümmerich.

Zuerst gibt es Kaffee, Kuchen und Gebäck, später unser Buffet: Rindfleischsuppe mit Markklößchen, Gänsebraten, Wildschweingulasch, Knödel, Spätzle und Rotkohl sowie eine große Auswahl an Getränken.

Und natürlich unsere Tombola.

Kostenbeteiligung:

Mitglieder unseres Ortsverbandes: 18,-- €

Partner oder Partnerin: 37,-- €.

Kinder/Enkelkinder unserer Mitglieder zahlen, wie immer, nichts.

Anmeldungen bitte bis zum 05.12.2026 unter:

- 02634 940194 (Udo Schmalenberg)
- 02684 3168789 (Carsten Krämer)
- 01515 4928749 (Carsten Krämer, Mobile)
- Oder per Mail: ov-strassenhaus@vdk.de

Alle Infos auch auf unserer Homepage, rlp.vdk.de/ov-strassenhaus

Gemeinsamer Förderverein von Grundschule und Realschule plus Waldbreitbach

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung kamen alter und neuer Vorstand des gemeinsamen Fördervereins beider Waldbreitbacher Schulen zusammen. Für ihr langjähriges Engagement weit über die Schulzeit der eigenen Kinder hinaus wurden nun Michaela Lenzenbach, Thomas Pullig und Angela Schmitz mit herzlichem Dank und großer Anerkennung verabschiedet.

Seit vielen Jahren bereits unterstützt der Verein Veranstaltungen und Anschaffungen zum Wohle der Kinder und Jugendlichen. Als Beispiele seien hier Tanz- und Zirkusprojekte der Grundschule, Autorenlesungen an der Realschule, Spielgeräte für die Pausen, Mikroskope oder Buchpreise genannt. Ohne die Unterstützung des Fördervereins wären viele Projekte oder Materialien nicht finanzierbar. Umso erfreulicher ist es, dass mit Nadine Weindel, Sabrina Rosenstein, Manuela Stinner, Jasmin Zöller, Miriam Plag und Steffi Pullig zusammen mit den beiden Schulleitungen ein engagierter und fähiger neuer Vorstand gefunden werden konnte:







Wenn Sie die Arbeit des Fördervereins unterstützen möchten, können Sie gerne beitreten – unabhängig davon, ob Sie Kinder an der Grund- oder Realschule haben. Schon ab 6 Euro pro Jahr (!) können Sie vor Ort viel Gutes für unseren Nachwuchs leisten.

Weitere Informationen finden Sie unter: Oder E-Mail direkt an: www.foerderverein-dhs.de info@foerderverein-dhs.de

kfd Waldbreitbach



Einladung an alle interessierten Frauen

Unter dem Motto **Hoffnung, Glanz, Zuversicht** möchten wir Sie zu einem **adventlichen Nachmittag** am **Samstag, dem 28. November 2026 von 14.00 bis 17.30 h ins Dorfgemeinschaftshaus Hausen** herzlich einladen.

Wir beginnen mit einer kurzen Andacht. Nach dem Kaffeetrinken erwartet Sie ein adventliches Programm.

Bitte um **verbindliche Anmeldung** bis zum **20.11.2026** bei Käthi Schneider Tel: 02638 1067 oder Marlies Engels Tel: 02638 5833.

Für kfd Frauen ist die Teilnahme kostenlos, für Gäste wird ein Betrag von € 15,00 erhoben.

Das kfd Leitungsteam freut sich auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen.

Terminankündigung: An den **zwei Wochenenden des Christkindchenmarktes 5.12/6.12./12.12./13.12.26** hat die Bücherei der kfd nachmittags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Bei Kaffee, Punsch und Waffeln können Sie entspannt in den Regalen stöbern und sicher noch etwas Schönes für das Fest finden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei allen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Pflegestützpunkt Puderbach

Einladung zum Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Liebe Angehörige,

die Pflege zu Hause geht oft an die physischen und psychischen Kräfte. In vertrauensvoller Atmosphäre können Sie sich mit anderen Betroffenen über Ihre Erfahrungen und das Erlebte austauschen.

Wir laden Sie daher herzlich zu unserem Gesprächskreis speziell für pflegende Angehörige ein.



Der Austausch mit anderen betroffenen Menschen hilft, mit der kräftezehrenden, oft als belastend empfundenen Situation besser zurechtzukommen.

In der Ähnlichkeit der Erfahrungen liegt die entlastende und unterstützende Kraft unserer Gruppe. Darüber hinaus geben wir nützliche (Fach-)Informationen und Tipps weiter.

Wo: Diakonie-Treff Haus der Familie, Mittelstraße 7, 56305 Puderbach

Wann: 24.11.2026

Uhrzeit: 16:00 bis 17:30 Uhr

Wer ist eingeladen: alle pflegende Angehörige oder Menschen die sich um Pflegebedürftige kümmern

Anmeldung bei: Pflegestützpunkt Puderbach - Achim Krokowski - 02684/850-178

Achim.krokowski@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Oder Kompetenzcenter Demenz – Nicole Vietze 02634/6549315 nv@evsst.de

Neuwieder Hospizverein

Wieder das Leben lieben lernen Auszeittag für Trauernde in Vallendar

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, gerät das Leben aus den Fugen. Vertrautes verändert sich, vieles fühlt sich plötzlich anders an, und nicht selten bleiben Hilflosigkeit, Ohnmacht und viele offene Fragen zurück. Wie kann es gelingen, mit dem Verlust zu leben und Schritt für Schritt wieder einen Zugang zum eigenen Leben zu finden?

Unter dem Titel „Wieder das Leben lieben lernen“ lädt der Neuwieder Hospizverein am Samstag, 12. Dezember, von 9.30 bis 17 Uhr zu einem Auszeittag für Trauernde in das Seminarhaus Marienau in Vallendar ein.

Der Tag bietet Gelegenheit, innezuhalten, der eigenen Trauer Raum zu geben und sich mit der veränderten Lebenssituation auseinanderzusetzen. Unter der fachlich behutsamen Leitung der Trauerbegleiterin Dr. Sylvia Brathuhn begegnen sich Menschen, die einen ähnlichen Verlust erlebt haben. Im geschützten Rahmen gibt es Zeit und Raum, eigene Gedanken und Gefühle zu teilen, miteinander ins Gespräch zu kommen und vielleicht auch neue Perspektiven und Kraft für den eigenen Weg zu entdecken.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro inklusive Verpflegung.

Information und Anmeldung:

Neuwieder Hospizverein

Telefon: 02631 / 953 0488, E-Mail: verein@neuwieder-hospiz.org

INFORMATIVES

Energieberatung - Schnäppchen oder Stromfresser?

Am Black Friday locken Händler mit vermeintlich unschlagbaren Angeboten für Fernseher, Kühlschränke, Waschmaschinen und andere Elektrogeräte. Doch wer beim Kauf nur auf den reduzierten Preis achtet, könnte später draufzahlen. Denn neben den Anschaffungskosten sollte auch der zu erwartende Stromverbrauch in die Kaufentscheidung einfließen. Gerade bei Geräten, die täglich und über viele Jahre hinweg genutzt werden, können sich die Unterschiede beim Energieverbrauch deutlich auf der Stromrechnung bemerkbar machen. Ein vermeintliches Schnäppchen kann sich so langfristig als teurer Kauf erweisen. Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz empfiehlt, vor dem Kauf nicht nur die Preise, sondern auch die Angaben auf dem Energielabel zu vergleichen. Insbesondere die Angabe über den jährlichen Stromverbrauch in Kilowattstunden (kWh) ist aussagekräftig.
Auch die voraussichtliche Nutzungsdauer und -intensität spielen eine wichtige Rolle.
Ein etwas teureres, aber energieeffizienteres Modell kann sich langfristig durchaus rechnen und schont nebenbei die Umwelt. Der Online-Kostenrechner der Verbraucherzentrale ermöglicht den Vergleich von Geräten, zeigt die langfristigen Gesamtkosten und macht sichtbar, welche Auswirkungen die Kaufentscheidung auf die Umwelt hat. Für die Berechnung werden die Anschaffungspreise der Geräte sowie der jeweilige jährliche Stromverbrauch benötigt, der auf den Energielabeln zu finden ist. Außerdem ist der aktuelle Strompreis pro Kilowattstunde (kWh) erforderlich. Dieser ist im Stromvertrag oder auf der letzten Stromrechnung ausgewiesen. Den Kostenrechner erreicht man unter: https://www.verbraucherzentrale.de/haushaltsgeraeterechner Alle weiteren Fragen zum Energiesparen im Haushalt beantworten die Energieberater:innen im Auftrag der Verbraucherzentrale an über 70 Standorten unabhängig und kostenlos im Rahmen der Beratungssprechstunde nach Terminvereinbarung.
Die Energieberatungen finden in der Raiffeisen-Region im Wechsel jeweils **donnerstags von 15 - 18 Uhr** wie folgt statt:
Rengsdorf: **Donnerstag, den 10. Dezember,** Verbandsgemeindeverwaltung, Westerwaldstraße 32-34, Zimmer Nr. 43, (Nebeneingang) im 2. Obergeschoss (Aufzug vorhanden).
Dierdorf: **Donnerstag, den 26. November,** in der Verbandsgemeindeverwaltung, Neuwieder Str. 7, Zimmer 304 im Dachgeschoss (Aufzug vorhanden).
Die Beratung ist kostenfrei. **Anmeldung unter Tel. 02689 291-2105.**

Schon heute den Boden für Morgen bereiten

Vortragsveranstaltung zum Thema „Altersvorsorge“ am Mittwoch, 09. Dezember, 19:30 Uhr, im außerschulischen Lernort Linkenbach

Im Rahmen ihrer Reihe „LANDreisen 2026“ bietet die Untere Landwirtschaftsbehörde der Kreisverwaltung Neuwied am Mittwoch, 09. Dezember 2026, 19:30 Uhr, eine Vortragsveranstaltung „Altersvorsorge - Heute den Boden für Morgen bereiten“ im Außerschulischen Lernort in Linkenbach an. Unter anderen werden die Stichworte „Testament“ und „Erbfolge“ ebenso behandelt wie die Punkte „Ehevertrag“ und „Alterskasse“.
„Eine gute Ernte beginnt mit vorausschauender Planung. Dabei sollte man die eigene finanzielle Zukunft nicht aus dem Blick verlieren. Was im Alter von der Lebensleistung auf dem Hof bleibt und wie sich Hofübergabe, gesetzliche Absicherung und private Vorsorge sinnvoll miteinander verbinden lassen, wird in unserer mittlerweile 13. LANDreisen-Veranstaltung beantwortet. Hier werden Möglichkeiten aufgezeigt. typische Vorsorgelücken zu erkennen und heute die richtigen Weichen für morgen zu stellen“, erläutert Landrat Achim Hallerbach.
Für den Vortrag konnte die Untere Landwirtschaftsbehörde Eva-Maria Lieven von der „Andreas Hermes Akademie” gewinnen, die zusammen mit ihrem Mann einen Ackerbaubetrieb bewirtschaftet. Neben der Verantwortung für Buchhaltung, Büroorganisation und das Zusammenspiel von Familie und Betrieb, engagiert sich die Referentin des Abends als Trainerin im Themenbereich „Erfolgreich Unternehmer:in sein“. Ein besonderes Anliegen ist ihr die finanzielle Unabhängigkeit von Frauen.
„Gerade Frauen in der Landwirtschaft sehen sich vor besondere Herausforderungen gestellt, wenn es um die eigene finanzielle Absicherung und Altersvorsorge geht. Häufig stehen Familie und Betrieb im Mittelpunkt, während die persönliche Zukunftsplanung zu kurz kommt“, ist Landrat Achim Hallerbach zuversichtlich, dass die Veranstaltung schöne Anregungen vermitteln wird.
Verbindliche Anmeldungen sind bis zum 01. Dezember 2026 auf zwei verschiedenen Wegen möglich:
Per eMail: agrarfoerderung@kreis-neuwied.de
Oder per Telefon: 02631/803-426 oder 02631/803-759

Wetterstation Hümmerich

Die Wetterstation in Hümmerich zieht um

Bis 2002 wurde die Wetterstation des Deutschen Wetterdienst DWD in Hümmerich von Dietmar Neitzert betreut. Ab 2004 hat Lothar Lück die Station mit neuer Technik übernommen.



Täglich mussten Wetterbeobachtungen wie Regen, Nebel, Windrichtung, Windstärke und viele weitere Wetterereignisse erfasst und per Tel/Modem nach Offenbach in die Zentrale geschickt werden.
Nach und nach wurde die Anlage voll automatisiert. Mit einem 20 Minuten Takt wurden Daten von der Zentrale abgerufen.
Seine Aufgabe bestand darin die Sensorik zu warten und außergewöhnliche Wettererscheinungen wie Hagel, Gewitter und Schneehöhe im Winter zu melden.
Die Zusammenarbeit und Besuche in der DWD Zentrale in Offenbach haben ihm viele Einblicke in die Erfassung der Daten bis zu einer zuverlässigen Wettervorhersage ermöglicht.
Die Erfassung der Daten über Satellit, von Schiffen auf den Meeren oder von den ortsgebundenen Wetterstationen, ein sehr interessanter Ablauf.
Jetzt wird die Anlage in andere Hände gelegt und in einem Nachbarort eingerichtet.
Aber ganz Abschied nehmen vom DWD wird Lothar Lück nicht.
Er nutzt die Möglichkeit per E-Mail besondere Wetterereignisse wie Hagel,Sturm Eisglätte oder sonstige unnormalen Wetterereignisse sowie phänologischen Beobachtungen an die Zentrale nach Offenbach zu melden.

WISSENSWERTES

Herz aus dem Takt

Vorhofflimmern erkennen und handeln

Dr. Burkhard Hügl, Chefarzt der Kardiologie/Rhythmologie am Marienhaus Klinikum Neuwied Waldbreitbach lädt im Rahmen der Deutschen Herzwochen 2026 zu einem interaktiven Nachmittag rund um Herzgesundheit ein
Neuwied. Das Herz schlägt normalerweise in einem regelmäßigen Rhythmus. Gerät dieser aus dem Takt, kann Vorhofflimmern die Ursache sein. Es handelt sich um die häufigste anhaltende Herzrhythmusstörung und sie sollte nicht unterschätzt werden: Unbehandelt kann Vorhofflimmern das Risiko für einen Schlaganfall deutlich erhöhen. Doch woran lässt sich die Erkrankung erkennen? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es und was kann jeder selbst für seine Herzgesundheit tun?
Diesen Fragen widmet sich die nächste Veranstaltung der Reihe „Medizin Verstehen“ am Mittwoch, 18. November 2026, im Marienhaus Klinikum St. Elisabeth Neuwied. Unter dem Titel „Herz aus dem Takt - Vorhofflimmern erkennen und handeln“ erwartet die Besucherinnen und Besucher von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit medizinischen Informationen, praktischen Übungen und persönlichen Beratungsangeboten.
Die Veranstaltung findet im Rahmen der bundesweiten Aufklärungskampagne der Deutschen Herzwochen 2026 statt. Ziel ist es, über Vorhofflimmern und weitere Herz-Kreislauf-Erkrankungen aufzuklären, für mögliche Warnzeichen zu sensibilisieren und Wege aufzuzeigen, wie sich die eigene Herzgesundheit aktiv stärken lässt.
Dabei steht nicht nur die Wissensvermittlung im Mittelpunkt. Die Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, Medizin ganz praktisch zu erleben und verschiedene Bereiche der Herzgesundheit kennenzulernen. Ein besonderes Angebot ist die Besichtigung des Herzkatheterlabors, in dem moderne Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten bei Herzerkrankungen vorgestellt werden. Wer selbst aktiv werden möchte, kann an einer Reanimationspuppe lebensrettende Wiederbelebungsmaßnahmen ausprobieren und wichtige Handgriffe kennenlernen.
Darüber hinaus gibt es Beratungsangebote zum Thema Herzschwäche. Auch die Bedeutung regelmäßiger Bewegung für ein gesundes Herz wird anschaulich vermittelt. Barbara Hartmann von der Herzsportgruppe des ASC Neuwied e. V. sowie Vertreter des Medicon Sport- und Gesundheitscenters Neuwied und von Fitup informieren über Möglichkeiten, die körperliche Fitness zu verbessern und Bewegung dauerhaft in den Alltag zu integrieren.
Dass Herzgesundheit auch eng mit der Ernährung verbunden ist, zeigt der Beitrag von Dr. Clemens Gregor Schotten, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie und Diabetologie. Er gibt Einblicke in die Bedeutung einer ausgewogenen und herzgesunden Ernährung und erläutert, wie sich bewusste Ernährungsentscheidungen positiv auf die Gesundheit auswirken können.

Das abwechslungsreiche Programm bietet damit vielfältige Möglichkeiten, sich zu informieren, Fragen zu stellen und selbst aktiv zu werden. Ein kleiner Imbiss rundet den gemeinsamen Nachmittag ab und lädt zum persönlichen Austausch ein.
Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die evm hält Energiepreise für Großteil der Kunden stabil

Preisanpassungen zum Jahreswechsel betreffen ausgewählte Gas- und Stromtarife

Die Energieversorgung Mittelrhein (evm) passt zum 1. Januar 2027 die Preise in ausgewählten Strom-, Wärmestrom- und Gastarifen an. Betroffen sind insgesamt rund 24 Prozent der Kundinnen und Kunden. Das bedeutet auch: Für rund drei Viertel der Kunden kann die evm trotz gestiegener Kosten die Preise stabil halten.
Angepasst werden insbesondere Tarife, bei denen Kundinnen und Kunden bislang noch von vergleichsweise niedrigen Preisen profitiert haben. Beim Strom bleiben die Grundversorgung und die meisten Laufzeitprodukte unverändert. Beim Gas betrifft die Anpassung neben verschiedenen Laufzeitverträgen auch die Grundversorgung.
„Uns ist bewusst, dass höhere Energiepreise für die betroffenen Kundinnen und Kunden eine Belastung sind. Deshalb erklären wir transparent, warum wir einzelne Preise anpassen müssen“, sagt evm-Vorstand Christoph Hesse. „Gleichzeitig können wir die Preise für die große Mehrheit unserer Kundinnen und Kunden stabil halten. Dabei hilft uns unsere langfristige Beschaffungsstrategie: Wir kaufen Energie schrittweise und über einen längeren Zeitraum ein und können Preisvorteile im Sinne unserer Kunden realisieren.“

Gestiegene Kosten machen Anpassungen notwendig

Hintergrund der Preisanpassungen sind unterschiedliche Kostenentwicklungen. Beim Strom wirken sich insbesondere höhere Beschaffungskosten sowie Veränderungen bei Netzentgelten, Umlagen und Abgaben aus. Allein die Stromumlagen steigen 2027 um fast 23 Prozent auf insgesamt 3,621 Cent je Kilowattstunde. Beim Gas sind vor allem die Entwicklung der Energiepreise und der Netzentgelte ausschlaggebend.
Netzentgelte fallen für die Nutzung der Strom- und Gasnetze an und werden von der evm an die jeweiligen Netzbetreiber gezahlt. Ihre Höhe unterscheidet sich je nach Netzgebiet und unterliegt regulatorischen Vorgaben. Die evm gibt die gestiegenen Kosten nicht vollständig weiter, sondern übernimmt einen Teil der Mehrbelastungen selbst. Nur der verbleibende Anteil fließt in die betroffenen Tarife ein.

Was die Anpassung für Kunden bedeutet

Die konkrete Preisentwicklung hängt vom jeweiligen Tarif und Netzgebiet ab. Bei den betroffenen Stromtarifen erhöht sich der Arbeitspreis im Durchschnitt um rund 5 Cent je Kilowattstunde brutto. Bei den betroffenen Gastarifen beträgt die durchschnittliche Erhöhung rund 2,25 Cent je Kilowattstunde brutto. Über den jeweils neuen Preis informiert die evm ihre Kundinnen und Kunden individuell und rechtzeitig.
Was das für einen Musterhaushalt bedeutet, zeigen zwei Beispiele: Bei einem Stromverbrauch von 3.000 Kilowattstunden im Jahr ergeben sich bei den betroffenen Tarifen rechnerische Mehrkosten von rund 150 Euro jährlich. Bei einem Gasverbrauch von 15.000 Kilowattstunden sind es rund 340 Euro. Die tatsächliche Veränderung hängt vom jeweiligen Tarif und individuellen Verbrauch ab.
„Unsere Kundinnen und Kunden sollen genau wissen, was auf sie zukommt. Deshalb informieren wir alle Betroffenen persönlich über ihren neuen Preis“, betont Hesse. „Gleichzeitig zeigt sich gerade in einem bewegten Energiemarkt der Vorteil unserer vorausschauenden Beschaffung: Kurzfristige Ausschläge an den Energiebörsen schlagen nicht unmittelbar und eins zu eins auf unsere Kundenpreise durch.“ Damit verfolgt die evm auch weiterhin das Ziel, Preisentwicklungen für ihre Kundinnen und Kunden möglichst stabil und nachvollziehbar zu gestalten.

SOZIAL- UND PFLEGEDIENST

-Anzeige-

euWell ambulanter Pflegedienst

Eugen Siegloch \ 24h Notruf ..... 02638 - 949 77 73
www.euwell-krankenpflegedienst.de

-Anzeige-

Evangelische Sozialstation Straßenhaus

für die Verbandsgemeinden Rengsdorf/Dierdorf/Puderbach

Zentrale Anlaufstelle für kranke-, alte und behinderte Menschen, sowie deren Angehörige. Beratungen nach Bedarf und nach Terminvereinbarung 02634-4210
24h/7Tage Rufbereitschaft
Ansprechpartnerinnen
Pflege: Frau Hörter und Frau Friesen
Alltagsbegleitung: Frau Vietze und Frau Wiens
Eingliederungshilfe: Frau Prieß
Kompetenzcenter Demenz: Frau Vietze Tel: 02634-6549315
Wohnpflegegemeinschaft Rengsdorf: Frau Closmann und Frau Billmann 02634-9813237

- Anzeige -

Caritas Sozialstation

Ambulante Pflege an Rhein und Wied

Am Sändchen 3, 53545 Linz 02644/9555-0
www.caritas-sozialstation-rhein-wied.de

-Anzeige-

Pflegedienst Monschau GmbH

Ambulante Pflege 02639/9628587
Bismarckstr. 20,56584 Meinborn

- Anzeige -

Pflegedienst Rengsdorf

Ihr ambulanter Pflegedienst
Pflegedienst Rengsdorf, 56579 Rengsdorf, Westerwaldstraße 81
Tel.: 02634/9233-55

- Anzeige -

DRK Tagespflege Horhausen

In der Hohl 22; 56593 Horhausen
02687/7869990; tp-horhausen@seniorenzentrum-ak.drk.de